

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



49. Woche

Gesamtausgabe – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 5. Dezember 2008

Am 5. Dezember in der „Herzogskelter“ Mozart-Abend mit dem WKO

Ausschließlich Werke von Wolfgang Amadeus Mozart stehen beim 27. Gastspiel des Württembergischen Kammerorchesters Heilbronn am Freitag, 5. Dezember, im Saal der „Herzogskelter“ in Güglingen auf dem Programm.

Dirigent Ruben Gazarian hat die Sinfonie G-Dur, KV 124, das Konzert für Flöte und Orchester Nr. 1, G-Dur, KV 313 und die Sinfonia concertata für Oboe, Klarinette, Horn, Fagott und Orchester ausgesucht. Solisten des Abends sind Gaby Pas-Van Riet (Flöte), Lajos Lencsés (Oboe), Manfred Lindner (Klarinette), Marc Engelhardt (Fagott) und Wolfgang Wipfler (Horn).



Kurzentschlossene können noch zur Abendkasse kommen und Eintrittskarten lösen. Plätze in der Tele-Bühne und in der Galerie sind noch frei. Die Abendkasse ist ab 19.00 Uhr besetzt.

Am 6. Dezember in der „Herzogskelter“ Winterfeier vom SVF

„Morgen kommt der Weihnachtsmann – kommt mit seinen Gaben ...“ in die Güglinger Herzogskelter, um mit allen Mitgliedern und Freunden des Sportverein Frauenzimmern das zurück liegende Sportjahr bei der Winterfeier 2008 ausklingen zu lassen.



Bestimmt zaubert er aus seinem großen Sack ein buntes Potpourri mit Gesang und Tanz für Groß und Klein.

Ein ewiger Student der eigentlich „nur“ einziehen will, ein „granteliger“ Hausmeister und vielerlei Besuch erwarten uns beim Theaterstück. Dass an diesem Abend niemand hungrig und durstig bleiben muss, dafür sorgt Familie Rasmussen mit Team vom Gasthaus „Zum Ochsen“. Nach dem offiziellen Programm können an der Bar im Foyer noch spritzige Cocktails und Longdrinks „verkostet“ werden. Am CD-Spieler wird sich unser „DJ Pimps“ Markus Bosler verausgaben und für mächtige Tanzlaune sorgen. Beginnen wird die Feier um 19.30 Uhr, Saalöffnung ist um 18.30 Uhr.

Am 7. Dezember in der „Herzogskelter“ Nikolausbescherung beim TSV

Die Turner-Kinder vom TSV Güglingen haben am Sonntag, 7. Dezember, ihren großen Auftritt und sind bei der „Nikolausbescherung“ ab 14.00 Uhr für gut zwei Stunden Programm-Gestalter. Saalöffnung ist um 13.30 Uhr. Mit einem sportlich-unterhaltsamen Mix wollen sie zeigen, was sie drauf haben.

Immer am zweiten Adventssonntag wird die „Winterfeier des Nachwuchses“ beim TSV gehalten. Dabei wird den Gruppen vom Mutter- und Kind-Turnen bis zu den reiferen Teenies mit ihren Betreuerinnen und Betreuern Gelegenheit gegeben, sich in Szene zu setzen. Wie wichtig diese Veranstaltung für die Akteure ist, lässt sich daran ablesen, dass rund 140 Kinder an diesem Nachmittag dabei sind. Nach den turnerischen und tänzerischen Beiträgen gibt es eine Belohnung vom Nikolaus. Er kommt im Anschluss an das Programm und hat seine Gaben zu verteilen. Natürlich sind nicht nur TSV-Kinder, sondern alle aus dem Stadtgebiet willkommen.

Was ist sonst noch los?

Heute Abend gastiert das Württembergische Kammerorchester Heilbronn mit einem „Mozart-Abend“ in der Güglinger Herzogskelter. Wir haben auf der Titelseite die Programminhalte beschrieben und weisen darauf hin, dass Kurzentschlossene noch an der Abendkasse Tickets für dieses Konzert lösen können.

Am Samstag führt der Posaunenchor Frauenzimmern eine Altpapier- und Kartonagensammlung in Frauenzimmern durch. Bitte unterstützen Sie diese Vereinsammlung.

Die Güglinger Landfrauen treffen sich am Samstag zu ihrer alljährlichen Adventsfeier.

Beim Sportverein Frauenzimmern ist für Samstagabend die Winterfeier im Saal der Herzogskelter in Güglingen angesagt. Auch hier wollen wir auf der Titelseite sagen, was auf dem Programm steht.

Der „Liederkranz“ Michelbach lädt am Samstag zu einem Weihnachtskonzert ein.

Nikolausbescherung heißt die Veranstaltung, die beim TSV Güglingen einen hohen Stellenwert genießt und am Sonntag von der Turnerjugend in der Herzogskelter angeboten wird.

Die Fußballmädchen versammeln sich am Sonntag in der Städtischen Sporthalle in Güglingen und tragen die Vorrunde zu den Hallenbezirksmeisterschaften aus.

Der Schwäbische Albverein Güglingen lädt am Sonntag zu einer Adventsfeier ein.

Bei der Evangelischen Kirchengemeinde Frauenzimmern findet am Sonntag ein vorweihnachtliches Konzert in der „Martinskirche“ statt.

Die Evangelische Kirchengemeinde Weiler lädt am Sonntag zum Adventskaffee ein.

Am Mittwoch ist wieder Kindertheater in der Herzogskelter in Güglingen angesagt. Diesmal gibt es das Stück „Petterson kriegt Weihnachtsbesuch“.

Ganz bewusst hat man bei der Programmauswahl darauf geachtet, dass zwei altersgerechte Angebote gemacht werden können. Jetzt im Dezember sind alle Besucher ab 4 Jahren herzlich eingeladen.

Es gibt noch freie Plätze im Saal – es wäre schade, wenn diese nicht besetzt werden könnten. Kindertheater „vor der Haustür“ – ohne stressige Busfahrerei – man sollte die Angebote vor Ort nutzen!

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen

Am 5. Dezember; Herr Erich Schneider, Wilhelmstr. 33, zum 87.

Am 5. Dezember; Frau Nazmiye Erdogan, Gartenstr. 39, zum 72.

Am 6. Dezember; Frau Magdalena Wegner, Seebrücke 2, zum 74.

Am 7. Dezember; Herr Eugen Schneider, Marktplatz 2, zum 88.

Am 8. Dezember; Herr Rudi Otterbach, Im Seitz 5, zum 75.

Am 8. Dezember; Herr Dieter Jäschke, Kirchgasse 18, zum 73.

Am 8. Dezember; Frau Irmgard Fischer, Drosselweg 4, zum 71.

Am 8. Dezember; Frau Emine Eren, Heilbronner Str. 9, zum 70.

Am 9. Dezember; Herr Oskar Sommer, Wilhelmstr. 35, zum 75.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Ärztlicher Notdienst Oberes

Zabergäu

Notdienstpraxis Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr, sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr.

Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notdienstes Eppingen, Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766.

An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

Ärztlicher Notdienst Unteres

Zabergäu

Notdienstpraxis Bietigheim

Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Uhlandstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).

Die Neuregelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.

Die Praxis ist an Wochenenden von Freitagabend, 18 Uhr, bis Montag früh, 7 Uhr sowie an Feiertagen besetzt. Telefonisch ist sie unter der bisherigen Nummer 0180/909190 und unter der Nummer 07142/7779844 zu erreichen.

Für lebensbedrohliche Notfälle steht weiterhin der Notarztwagen – Standort Krankenhaus Brackenheim – zur Verfügung. Rufnummer 19222 (im Festnetz ohne Vorwahl). An den Werktagen (montags ab 7 Uhr bis freitags 18 Uhr) werden die Patienten auch weiterhin durch die Ärzteschaft des Notdienstbereichs Unteres Zabergäu versorgt. Dieser Notdienst ist wie bisher unter der Telefon-Nummer 01805/909190 zu erreichen.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19 222 erfragen.

Unfallrettungsdienst

Krankentransporte

Frauenärztlicher Notfalldienst

Rettungsleitstelle Heilbronn,
Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden

Zentrale Notfalldienstansage
unter Telefon 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

Diakonische Bezirksstelle

Lebens- und Sozialberatung
Haushaltshilfe Tel. 07135/9884-0
Kirchstr. 10, Brackenheim

Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr. 8.00 – 11.30 Uhr
Offene Sprechstunde: Di., 10.00 – 12.00 Uhr,
Do., 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“,
Tel. 07135/9861-0

Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf),
Tel. 07135/9861-10

Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15
Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1,
Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29

Sprechzeiten: Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13
Bürozeiten: Dienstag und Freitag 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.
Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn,
Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn
Dr. Günther Rauschmayer
Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr
Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 5. Dezember

Schloss-Apotheke Talheim,
Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

Samstag, 6. Dezember

Neckar-Apotheke, Lauffen,
Körnerstr. 5, Tel.: 07133/960197

Sonntag, 7. Dezember

Mozart-Apotheke, Nordheim,
Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110

Montag, 8. Dezember

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld,
König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

Dienstag, 9. Dezember

Wackersche Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

Mittwoch, 10. Dezember

Stadt-Apotheke Güglingen,
Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377

Donnerstag, 11. Dezember

Burg-Apotheke, Untergruppenbach,
Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

Freitag, 12. Dezember

Apotheke aktuell, Lauffen,
Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Sonntag, 7. Dezember

TÄ Estrach, Schwaigern, Tel. 07138/1612

Dres. Maier/Lutter/Wieland, Heilbronn, Tel. 07131/89090

TÄ Rebscher, Untereisesheim, Tel. 07132/381966

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf

Telefon 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1

Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger, Hölderlinstr. 6, 74336
Brackenheim, Tel. 07135/3227; Fax:
07135/9318189; Mobil: 0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen

Heilbronner Versorgungs-GmbH
Bereitschaftsdienst (tagsüber) Tel.: 07131/
562562, Nach Dienst Tel.: 07131/562588

Wasserversorgung Pfaffenhofen

Lars Heubach, Tel. 0171 3066675

Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5, Tel. 07135/964150

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 13.00 Uhr

Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4

Dienstzeiten:

Montag – Donnerstag von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr
und von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr,
freitags von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr.

Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung,
Tel. 07135/9306280

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim-Hausen, Tel. (07135) 104-0 Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte: Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen, bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen, bzw. die Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: WALTER Medien GmbH, Brackenheim-Hausen. Bezugspreis jährlich EUR 21,95

Römermuseum Güglingen

Telefon 07135/9361123

Öffnungszeiten:

montags geschlossen
 dienstags 14 – 18 Uhr
 mittwochs 14 – 18 Uhr
 donnerstags 16 – 19 Uhr
 freitags 14 – 18 Uhr
 samstags 11 – 18 Uhr
 sonntags 11- 18 Uhr
 feiertags 11 – 18 Uhr

Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709

Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

Öffnungszeiten

Montag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“
 Dienstag: 14.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“
 Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz (Innocents)

Mittwochs kein „Offener Betrieb“

Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr „Offener Betrieb“

Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der Sporthalle, 17.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“

Samstag: Discos, Kino, Veranstaltungen nach Aushang am JuZe

Sonntag: Jungen – Street Dance

Termine für Hip Hop- und Rapmusik mit „Die Fusion“ nach Absprache

Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße

Öffnungszeiten:

Freitag 13.00 – 17.00 Uhr, Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth“

Öffnungszeiten:

Freitag 15.00 – 17.00 Uhr, Samstag 11.00 – 16.00 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;
 freitags 13 – 16 Uhr, samstags 9 – 13 Uhr

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis 16.30 Uhr, Samstag, 9.00 bis 11.30 Uhr

Erddeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel. 07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel. 07267/9120-0

MVV – Erdgasversorgung

Notruf-Hotline, Tel. 0800/290-1000

Service-Hotline, Tel. 0800/688-2255

Profi-Hotline, Tel. 01805/290-555

Gas-Hausanschlüsse, Tel. 0621/290-3573

EnBW – Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr)

0800/9999966

Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst)

0800/3629477

Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/74213

Termine

Freitag, 5.12.:	Mozart-Abend in der Herzogskelter – Württembergisches Kammerorchester Heilbronn
Samstag, 6.12.:	Posaunenchor Frauenzimmern – Altpapiersammlung in Frauenzimmern SV Frauenzimmern – Winterfeier – Herzogskelter Güglingen Landfrauen Güglingen – Adventsfeier Liederkranz Michelbach – Weihnachtskonzert
Sonntag, 7.12.:	TSV Güglingen – Nikolausbescherung – Herzogskelter Güglingen TSV Güglingen – Hallenfußball-Bezirksmeisterschaft der Mädchen – Städt. Sporthalle Schwäbischer Albverein Güglingen – Adventsfeier Evangelische Kirchengemeinde Weiler – Adventskaffee Evangelische Kirchengemeinde Frauenzimmern – Vorweihnachtliches Konzert in der Martinskirche
Mittwoch, 10.12.:	Kindertheater „Pettersson kriegt Weihnachtsbesuch“ – Herzogskelter Güglingen

Haushaltsatzung des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Zabergäu

– Sitz Güglingen – 2009

Auf der Basis der Verbandsatzung vom 05.09.2001 in Verbindung mit § 18 des Gesetzes über die Kommunale Zusammenarbeit (GKZ) und § 79 der Gemeindeordnung hat die Verbandsversammlung am 08.10.2008 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 erlassen:

§ 1 Haushaltsplan

Einnahmen und Ausgaben in Höhe von	2.135.000 Euro
davon im Verwaltungshaushalt	1.522.000 Euro
davon im Vermögenshaushalt	613.000 Euro

§ 2 Kreditaufnahme (Kreditermächtigung)

Der Höchstbetrag der Kredite wird auf festgesetzt.	0 Euro
--	--------

§ 3 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt.	100.000 Euro
--	--------------

§ 4 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf festgesetzt.	0 Euro
---	--------

§ 5 Kapitalkostenumlage

Die Kapitalkostenumlagen für das Jahr 2008 werden wie folgt festgelegt:

a) nach § 14 II Ziffer 1 (Allg. Verwaltung)	0 Euro
b) nach § 14 II Ziffer 2 (Schule)	153.000 Euro
c) nach § 14 II Ziffer 3 (Abwasser)	40.000 Euro
d) nach § 14 II Ziffer 4 (Naherholung)	0 Euro
e) nach § 14 II Ziffer 1b (GV-Straßen)	0 Euro
f) nach § 14 II Ziffer 5 (Darlehenstilgung)	348.000 Euro

§ 6 Betriebskostenumlage

Die Betriebskostenumlagen für das Jahr 2008 werden wie folgt festgelegt:

a) § 13 II Ziffer 2 (Allg. Verwaltung)	27.500 Euro
--	-------------

b) § 13 II Ziffer 3 (Schule)	109.000 Euro
c) § 13 II Ziffer 2 (Bauleitplanung)	6.000 Euro
d) § 13 II Ziffer 2.1 (Abwasser)	720.000 Euro
e) § 13 II Ziffer 4 (Naherholung)	8.000 Euro
f) § 13 II Ziffer 2.2 (Zinsen)	195.500 Euro

Güglingen, den 09.10.2008,

gez. Dieterich, Verbandsvorsitzender

Hinweis

Das Landratsamt hat mit Erlass vom 24.11.2008, Nr. 11/902.41/f die Gesetzmäßigkeit der Satzung bestätigt. Diese Bekanntmachung erfolgt mit dem Hinweis, dass die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Jahr 2009 ab 08.12.2008 an sieben Werktagen im Rathaus in Güglingen, Zimmer 106, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich ausliegt.

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

– Anstalt des öffentlichen Rechts –
 Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

I. Meldepflicht

Der Stichtag zur Meldung der Tiere zur Beitragsveranlagung bei der TSK steht auch dieses Jahr wieder an. Am 3. Dezember 2008 sind folgende Tiere meldepflichtig:

- 1) Pferde** (dazu gehören: Groß- und Kleinpferde, Ponys, Fohlen)
- 2) Schweine** (dazu gehören: Muttersauen, Eber, Zuchtläufer, Mastschweine, Saug- und Absatzferkel, Mini- und Hängebauchschweine)
- 3) Schafe** ab 10 Monate und älter (dazu gehören: weibliche Schafe, Böcke, Hammel)
- 4) Bienen** Bienen müssen für 2009 nicht gemeldet werden, soweit diese über die örtlichen Imkervereine im Land erfasst sind.
- 5) Geflügel – Hühner** (dazu gehören: Elterntiere, Legehennen, Junghennen, Küken, Schlacht- und Masttiere)

- Truthühner/Puten

(dazu gehören: Küken, Hennen, Hähne, Schlacht- und Masttiere) (Tierbesitzer mit bis zu 49 Stück Geflügel, die nur diese und keine anderen beitragspflichtigen Tiere halten, sind weder melde- noch beitragspflichtig)

Nicht zu melden sind:

- **Rinder einschließlich Bisons, Wisent und Wasserbüffel.** Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

- **Gefangen gehaltene Wildtiere** (z.B. Damwild, Wildschweine)

- Esel, Ziegen, Gänse und Enten

Werden Tiere von mehreren Besitzern (Tierbesitzer) gemeinsam in einem Tierbestand (Tierpension, Tiere in Herden, Reitställe etc.) gehalten, so gilt der für diesen Bestand Verantwortliche als melde- und beitragspflichtiger Tierbesitzer. Dieser meldet den Gesamtbestand.

Halten Sie eine der o. g. Tierarten und sind Sie bisher bei der Tierseuchenkasse noch nicht gemeldet, so melden Sie die Tierhaltung bitte formlos schriftlich nach.

Beginnen Sie innerhalb des Jahres mit der Tierhaltung o. g. Tierarten, so ist der Beginn der Tierhaltung innerhalb von 2 Wochen formlos schriftlich zu melden.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.

Die Meldebögen werden Ende Nov. 08 versandt. Sollten Sie bis zum 03.12.2008 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung. Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2009 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2009 einen Meldebogen.

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de. Hier erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, etc.) einsehen.

RMZ-Fahrplan zum Jahreswechsel

Wir wollen wieder rechtzeitig auf die Erscheinungstermine der „Rundschau“ zwischen Weihnachten und Neujahr aufmerksam machen.

Die letzte RMZ-Ausgabe in diesem Jahr wird am Freitag, 19. Dez. 08, herausgegeben. Dann ist Pause bis zum Freitag, 9. Jan. 09. Bitte denken Sie bei Ankündigungen daran, dass bei der letzten RMZ 2008 der Zeitraum vom 19.12.2008 bis 9.1.2009 redaktionell und anzeigentechnisch „abgedeckt“ werden muss.

Bei der ersten RMZ-Ausgabe im Jahr 2009 müssen wir den Redaktionsschluss wegen des Feiertages „Heilige Drei Könige“ um einen Tag nach vorne schieben und auf Montag, 5. Januar 2009, 16 Uhr festlegen.

Verbraucherzentrale gibt Tipps zum richtigen Spenden**Durchblick im Spenden-Dschungel**

Für Spendensammler bedeutet die Weihnachtszeit Hochsaison. Auch unseriöse Organisationen nutzen diese Zeit verstärkt für ihre Zwecke und versuchen, mit der Mitleidsmaske Geld für eigene Zwecke und nicht in erster Linie für Bedürftige zu sammeln. Bei der Vielzahl der Organisationen ist es oft schwierig, seriöse von unseriösen Organisationen zu unterscheiden. Die Verbraucherzentrale gibt wichtige Informationen und Tipps, damit die Spenden das richtige Ziel erreichen.

In Deutschland werden jedes Jahr ca. 5 Milliarden Euro gespendet. Dabei entfallen über 80 Prozent des gespendeten Geldes auf soziale Zwecke. Kein Wunder, dass sich viele Vereine mit ausgefeilten Werbemethoden einen erbitterten Wettbewerb um die Spenden liefern. Gerade unseriöse Organisationen arbeiten hier mit Mitleid erregenden Schreiben und gefühlsbetonter Werbung. Doch Verbraucher sollten sich dadurch nicht unter Druck setzen lassen.

Eine wichtige Orientierung im Dschungel spendensammelnder Organisationen bietet hier das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen. Nur Organisationen, die sich freiwillig umfassend von dem unabhängigen Institut prüfen lassen, ihr Geld transparent verwalten und zum größten Teil dem Verwendungszweck zukommen lassen, erhalten das Spendensiegel für ein Jahr. Eine Liste der spendenwürdigen Organisationen findet man im Internet unter www.dzi.de.

Frühzeitige Arbeitsuchend-Meldung auch per Telefon möglich

Arbeitnehmer können sich telefonisch bei der Arbeitsagentur Heilbronn arbeitsuchend melden. Sie erhalten beim ersten Telefonat einen Termin für ein Gespräch mit einem Arbeitsvermittler, bei dem dann die vorgeschriebene persönliche Meldung nachgeholt wird.

Arbeitnehmer sind gesetzlich verpflichtet, sich spätestens drei Monate vor dem Ende des Arbeits- oder Ausbildungsverhältnisses bei ihrer Arbeitsagentur arbeitsuchend zu melden. Bei betrieblichen Ausbildungsverhältnissen besteht zwar keine Meldepflicht, jedoch wird Auszubildenden, die wissen, dass sie nach der Ausbildung nicht in ein Arbeitsverhältnis übernommen werden, die frühzeitige Meldung empfohlen. Wer erst später von seiner Kündigung erfährt, muss die Arbeitsagentur spätestens drei Tage nach Zugang der Kündigung informieren. Anderenfalls wird das Arbeitslosengeld gekürzt.

Mit einer frühzeitigen Meldung können bei dem ersten telefonischen Kontakt bereits die wichtigsten Angaben zum Bewerberprofil aufgenommen werden. So entfällt für den Kunden der erste Weg in die Arbeitsagentur, und die Frist zur rechtzeitigen Meldung kann unproblematisch gewahrt werden. Wenn der Kunde sein Bewerberprofil detailliert beschreiben möchte, kann er dies bereits am Telefon machen. Die Agentur für Arbeit ruft auf Wunsch zurück. Wer möchte, kann sein Profil selbst über das Internet unter www.arbeitsagentur.de eingeben – dies ersetzt aber nicht die Arbeitsuchend-Meldung.

Die Agenturen für Arbeit sind von Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr unter der Service-Rufnummer für Arbeitnehmer 01801/555111 (Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise können abweichen) erreichbar.

Kreistagsitzung in Güglingen

Der Kreistag des Landkreises Heilbronn hält am Montag, 8. Dezember 2008, seine nächste Sitzung im Saal der „Herzogskelter“ in Güglingen. Folgende Tagesordnungspunkte werden behandelt.

Öffentlicher Teil

1. Kreishaushalt 2009
 - 1.1 Stellenplan
 - 1.2 Haushaltssatzung
 - 1.3 Wirtschaftsplan für Abfallwirtschaftsbetrieb
2. Schlussbericht über die örtliche Prüfung und Feststellung der Jahresrechnung 2007 des Landkreises Heilbronn
3. Schlussbericht über die örtliche Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses 2007 des Abfallwirtschaftsbetriebes
4. Änderung der Abfallwirtschaftssatzung
5. Christiane-Herzog-Schule Heilbronn – Sanierung der Schulküche
6. Beteiligungsbericht 2008
7. Neubestellung eines Naturschutzbeauftragten
8. Ausscheiden von Kreisrat Helmut Heuser aus dem Kreistag
9. Verpflichtung von Herrn Dieter Bopp
10. Neubesetzung der Ausschüsse
11. Verschiedenes
- 11.1 Sitzungstermine des Kreistages und der Ausschüsse 2009

Die Standesämter melden**Güglingen****Eheschließung**

Am 27.11.2008 in Güglingen; Engin Güney, Güglingen, Seestr. 1, und Serpil Arslan, Güglingen, Kirchgasse 1.

Pfaffenhofen**Sterbefall**

Am 24. November 2008 in Pfaffenhofen; Hugo Mattes, Pfaffenhofen, Hauptstr. 43.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten**GÜGLINGEN****Kindertheater am 10. Dezember****Pettersson kriegt Weihnachtsbesuch**

Am 10. Dezember wird „Pettersson kriegt Weihnachtsbesuch“ in der Güglinger Herzogskelter aufgeführt. Auch hier kommt das Theater auf Tour um 14.30 Uhr nach Güglingen. Das Stück ist für Besucher ab 4 Jahren geeignet. Bislang konnten knapp 300 Karten abgesetzt werden – 196 sind derzeit noch frei. Wer dabei sein will, kann sich Karten im Rathaus (Telefon 07135/10824) bestellen.

Am 13. Dezember:

„Hoimopatische Comedy“ im Rathshöfle

Die „Herzdropfa“ alias Hillu Stoll und Ingrid Österle kommen mit spritzigen Kurzgeschichten daher und zeigen am Samstag, 13. Dezember, ab 20 Uhr beim Kulturflirt im Rathshöfle in Güglingen, wie die Schwaben sind.



In Oberschwaben sind die Beiden schon eine Institution und nicht mehr wegzudenken, nun machen sie einen Abstecher zu uns und präsentieren ihr neues Programm:

Handfeste, manchmal derbe Situationskomik mit Charakter, urwüchsige freche Sketche mit Wortwitz – das wird man bei der „hoimopatischen Comedy“ erleben können.

Die schwäbische Mundart ist auch für Nichtschwaben verständlich, sie ist gefüllt mit bittersüßer Würze – Langweile ist dabei ausgeschlossen.

Nur noch 8 Plätze waren bei Redaktionsschluss am Dienstag für die Vorstellung am 13. Dezember um 20 Uhr im Güglinger Rathaus noch frei.

Am 9. Januar:

„Der Inländer“ mit Heinrich del Core



Heinrich del Core – mit diesem Namen kann man vielleicht (noch) gar nix anfangen. Sagt man aber Heini Öxle, so dämert es doch manchem. Sein aktuelles Programm heißt „Der Inländer“ und da kommen eben der italienische Vater und die schwäbische Mutter durch.

Heinrich del Core hat so manche deutsch/italienische Charaktereigenschaften im Blut. Die lässt er für uns heraus, in Stand-up-Manier, im Nebeneinander und Gegeneinander. Lässt uns an ihnen teilhaben, eher mitfühlen, Amore, Amici, Famiglia, das liebe Geld.

Wir bekommen klar gemacht, wie es wirklich aussieht in einem deutsch/italienischen Inländer. Es geht sogar zurück in die römische Geschichte. Man wird konfrontiert mit Romulus und Remus und anderen historischen Berühmtheiten – und bekommt erklärt, was das alles mit der Formel 1 zu tun hat.

„Der Inländer wird am Freitag, 9. Januar 2009, um 20 Uhr nach Güglingen ins Rathshöfle kommen. Etwas mehr als die Hälfte der Plätze sind schon belegt. Karten gibt's um 12 Euro (Ermäßigte 10 Euro). Telefonische Reservierungen im Rathaus unter 07135/10824. Auf Wunsch werden die Tickets zugeschickt.

Neues Kulturflirt-Programm

Die Kleinkunst-Serie „Kulturflirt im Rathshöfle“ wird natürlich auch im kommenden Jahr fortgesetzt. Sieben Vorstellungen sind geplant – ein „Überhang“ vom Jahr 2008 ist auch dabei: das im Oktober ausgefallene Kabarett „Der Inländer“ mit Heinrich del Core wird nachgeholt.

So startet man am Freitag, 9. Januar, mit dem besagten „Inländer“ und darf schwäbisches Kabarett von und mit Heinrich del Core (ehemals Heini Öxle) erwarten.

Am Samstag, 21. Februar, geht es schwäbisch weiter. Der Link Michel kommt mit seinem Programm „Das Schweigen der Männer“.

Einen Ausflug in die Schwestern-Szene macht Jutta Lindner mit ihrem Kabarett „Nachtschwester Lackmeier“ am Freitag, 27. März.

Dann kommt am Freitag, 17. April, Simone Solga nach Güglingen. Sie stellt ihr Polit-Programm „Die Kanzlerin-Souffleuse“ vor.

Am Samstag, 10. Oktober, kommt der preisüberschüttete Thomas Schreckenberger mit „(K)eine Zeit für Helden“, am 14. November gibt es Musik-Kabarett von der „Doppelten Dosis“ und am Freitag, 11. Dezember, stellt sich Heino Trusheim mit seinem Kabarett „Früher war besser“ vor.

Alle Vorstellungen beginnen im Güglinger Rathaus unter der Glaskuppel um 20 Uhr. Karten zu 12 bzw. 10 Euro sind im städtischen Kulturamt zu haben. Telefonische Reservierungen unter 07135/10824. Auf Wunsch werden die Tickets ohne Vorverkaufsgebühren per Post zugestellt. Wer also Weihnachtsgeschenke sucht, dem kann geholfen werden ...

Römermuseum Güglingen

Öffentliche Führungen für Einzelpersonen

Die Nachfrage von Einzelpersonen, außerhalb einer gebuchten Führungsgruppe separat an einer Führung im Römermuseum teilnehmen zu wollen, ist sehr groß.

Aufgrund dieser enormen Nachfrage wird nun ab Dezember 2008 regelmäßig am 1. Sonntag im Monat um 15.00 Uhr eine öffentliche Führung im Römermuseum Güglingen stattfinden. Die Dauer der Führung beträgt rund 1,5 Stunden.

Erster Führungs-Termin ist am Sonntag, 7. Dezember.

Die öffentlichen Führungen sind für Einzelpersonen als Teilnehmer vorgesehen. Die Gesamtteilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Vorverkäufe oder Reservierungen für Teilnehmerplätze können nicht entgegengenommen werden, für die Teilnahme zählt die Reihenfolge der Lösung des Tickets am betreffenden Tag an der Museumskasse.

Gruppen, die Interesse an einer Führung haben, können diese auch nach wie vor zum Wunschtermin beim Römermuseum buchen (Tel. 07135/9361123).

Familientag am 14.12.2008

Am Sonntag, dem 14.12.2008 (3. Advent), wird im Römermuseum ein Familientag mit verschiedenen Begleitaktionen stattfinden.

Ein römischer Geschichtenerzähler erzählt spannende Geschichten von den zahlreichen gefährlichen Abenteuern des Hercules. Natürlich kommt bei ihm auch das abwechslungsreiche Leben der vielen anderen römischen Götter nicht zu kurz.

An verschiedenen Stellen im Museum können außerdem verschiedene Spiele gespielt werden, die sich schon bei den römischen Kindern großer Beliebtheit erfreuten. Die Aktionen finden ganztägig von 11 – 18 Uhr statt.

Die Wasserzähler werden abgelesen

Wichtige Informationen für alle Wasserabnehmer

In Güglingen und in den Stadtteilen werden die Wasserzähler in der Zeit von 29.12.2008 bis 16.01.2009 abgelesen.

Auf der Grundlage dieser Ablesung wird die Jahresrechnung für den Zeitraum Januar bis Dezember 2008 erstellt und die Vorauszahlungen für das Jahr 2009 neu berechnet.

Die Rechnung wird Anfang/Mitte Februar 2008 zugestellt werden.

Wasserabnehmer, die sich in dem oben genannten Zeitraum in Urlaub befinden, bitten wir, die Zähler abzulesen und die Stände telefonisch unter Tel. 108-58, per Fax unter der Nummer 108-57 oder per E-Mail an heidi.mann@gueglingen.de weiter zu geben.

Stadtkämmerei



Mobiles Kino im Dezember

Am Freitag, 19. Dezember, kommt das Mobile Kino in die Güglinger „Herzogskelter“ und hat folgendes Programm zu bieten:

Um 15.00 Uhr: „WALLE – der Letzte räumt die Erde auf“

Wall-E ist ein kleiner Haushaltsroboter, der klaglos seinen Dienst verrichtet und Müll zusammenpresst, um ihn zu Wolkenkratzern aufzustapeln. Denn der kleine rostige Kasten macht seinen Job seit nunmehr 700 Jahren! Damals verließen alle Menschen die völlig zugemüllte Erde. Nun ist Wall-E der letzte seiner Art auf einem toten Planeten. Bis Androidin Eve als Lichtgestalt vom Himmel herunterschwebt. Der schüchterne Blechkerl verliebt sich sofort in sie. Animationsperle aus dem Hause Pixar, das mit „Findet Nemo“, „Ratatouille“ & Co. regelmäßig für Filmwunder sorgt. Das liebevolle Science-Fiction-Märchen bietet einen Roboter als Helden in einer herzerwärmenden, fast dialoglosen (Liebes-)Odyssee.

Der Film ist ohne Altersbegrenzung freigegeben, wird aber ab 6 Jahre empfohlen. Filmlänge 89 Minuten, Eintritt 3,50 €

Um 17.30 Uhr: „Krabat“

Kurz nach dem Dreißigjährigen Krieg folgt der 14-jährige Bettlerjunge Krabat der Stimme aus seinem Traum und fängt in einer geheimnisvollen Mühle im Koselbruch beim Meister als Lehrling an. Rasch merkt er, dass er und die anderen elf Gefährten nicht nur das Müllerhandwerk lernen, sondern auch in der schwarzen Magie ausgebildet werden. Sein Freund Tonda (Daniel Brühl) will ihn vor einem finsternen Schicksal warnen.

Opulente und trotz großem Budget nicht auf Effekte, sondern Dramatik hin ausgelegte Verfilmung Otfried Preußlers gleichnamigen Kultromans. Regisseur Marco Kreuzpaintner übersetzt mit hohem Aufwand und namhafter Besetzung die düster-spannende Magier-Mär. Für Besucher ab 12 Jahre, 120 Minuten Film-länge, Eintritt 4,00 €.

Um 20.00 Uhr: „Der Baader Meinhof Komplex“
Ausbildung in einem Lager der Palästinenser, Banküberfälle, Anschläge auf militärische Einrichtungen der Amerikaner in Deutschland, die Festnahmen und die Ereignisse im Gefängnis Stammheim. Fast atemlos hakt der Film die Stationen der Roten Armee Fraktion ab. Vor allem in der Beschreibung der zweiten Generation der Terroristen, deren Aktionen die Freilassung der Inhaftierten der ersten Generation ermöglichen sollte, unternimmt der Film keinen Versuch mehr, die handelnden Personen groß einzuführen.

Produzent Bernd Eichinger ist sich dieses Dilemmas bewusst. Er bezeichnet dieses Vorgehen selbst als „Fetzendramaturgie“ und verlässt sich darauf, dass allein die Ungeheuerlichkeit der Ereignisse den Zuschauer mitreißt.

Die Rekonstruktion der Abläufe gelingt trotzdem. Und das ist nicht zuletzt der großartigen Leistung der Schauspieler geschuldet.

Moritz Bleibtreu als charismatischer Womazer und Bambule Priester Andreas Baader, Martina Gedeck als die sich mehr und mehr in intellektuellen Verstrickungen auflösende Ulrike Meinhof und Johanna Wokalek als selbstbewusste und ohne Zweifel radikal agierende Gudrun Ensslin geben den Terroristen der ersten Generation ein stimmiges Gesicht.

Entgegen den Ankündigungen der Macher ist der Baader Meinhof Komplex allerdings kein Film geworden, der den Opfern der Terroristen gerecht wird.

Er klammert auch in weiten Teilen die Reaktion der bundesrepublikanischen Gesellschaft auf die dramatischen Ereignisse aus – und ist dennoch ein sehenswertes und bemerkenswertes Zeitdokument. Für Besucher ab 12 Jahre. Filmlänge 150 Minuten, Eintritt 4,50 €.

„Weihnachts-Kino“ am 28. Dezember
Zwischen den Jahren kommt das Mobile Kino mit einer Sondervorstellung nach Güglingen. Am Sonntag, 28. Dezember, bringt Klaus Friedrich folgende Filme mit:

Um 15.00 Uhr: „High School Musical 3: Senior Year“

Im Abschlussjahr ihrer High School wissen die Absolventen Troy (Zac Efron) und Gabriella (Vanessa Hudgens), dass ihre College-Träume sie demnächst scheiden werden.

Also genießen die unzertrennlichen Freunde ihr letztes gemeinsames Jahr – die Basketball-Meisterschaft, den Abschlussball und ein neues Frühlingsmusical:

Mit Ryan (Lucas Grabeel), Chad (Corbin Bleu) und Taylor (Monique Coleman) stellen die Wildcats ihre Show zusammen.

Amerikas beliebteste High School Teenies erleben nach den beiden enormen TV-Erfolgen ein Leinwanddebüt, bei dem faszinierende Musik und sensationelle Tanznummern des East High Ensemble für gute Laune sorgen. Eine Reihe neuer Gesichter steht den etablierten Stars zur Seite.

Der Film ist ohne Altersbegrenzung. Er läuft 112 Minuten und kostet 4 Euro Eintritt.

Um 17.30 Uhr: „Ein Quantum Trost“ – der neue Bond

Seit ihn die Frau, die er liebte, verriet, setzt James Bond (Daniel Craig) alles daran, die Hintergründe für den Betrug aufzudecken. Mit M (Judi Dench) verhört er Mr. White (Jesper Christensen) und erfährt von einer Organisation, die seine Geliebte erpresste und den MI6 infiltrierte. Hinweise führen ihn nach Haiti, wo er über Camille (Olga Kurylenko) an Geschäftsmann Greene (Mathieu Amalric) gelangt, der mit jener Organisation gefährliche Pläne hegt.

Nach dem sensationellen Relaunch mit „Casino Royale“ bewegt sich der neue, realistischere James Bond alias Daniel Craig in seiner 22. Kinomission auf einem persönlich motivierten und geradezu physisch fesselnden Feldzug rund um den Globus, wo er eine Rohstoffverschwörung aufdeckt.

Der Film ist für Besucher ab 12 Jahren freigegeben. Er läuft 106 Minuten und kostet 4,50 € Eintritt.

Um 20.00 Uhr: „Willkommen bei den Sch'tis“
Seiner Frau Julie (Zoe Felix) zuliebe wollte sich der Postbeamte Philippe (Kad Merad) an die Côte d'Azur versetzen lassen, wird aber wegen eines dreisten Schwindels ins nordfranzösische Bergues verbannt. Die Gattin denkt nicht daran, ihm zu folgen, also muss er allein losziehen und befürchtet Schlimmes. Das Gegenteil tritt ein: Kollegen wie Antoine (Dany Boon) werden Freunde, der Dialekt „Sch'ti“ ist einfach und seine Frau vermisst Philippe auch nicht.

Der erfolgreichste französische Film aller Zeiten ist eine herzerfrischende Komödie, die spielerisch Vorurteile unterläuft und einer verleumdeten Volksgruppe – den Sch'tis – ein Denkmal an der Kinokasse setzt. Klischees und Regionales nimmt Komiker Dany Boon gekonnt auf die Schippe. Der Film hat keine Altersbegrenzung. Er läuft 106 Minuten und kostet 4,50 € Eintritt.

Jugendzentrum Güglingen



24 Stunden im Jugendzentrum

... verbrachten 16 junge Leute von Freitag auf Samstag. Bereits am Nachmittag rückten die ersten Teilnehmer mit ihren Tastaturen und Bildschirmen und mit ihren Mäusen und Gehäusen zur ersten LAN-Party im Jugendzentrum an.

Im Vorfeld waren einige Vorbereitungen nötig, damit die jungen Männer gleich loslegen konnten. Tische und Stühle mussten organisiert werden, um allen Teilnehmern einen Platz zum Spielen zu bieten, auch die Stromversorgung aller Gerätschaften wurde im Voraus geplant, ebenso das Frühstück, das angeboten wurde.

Die Arbeit und lange Planungszeit wurde von sehr vielen Teilnehmern belohnt, so dass die Kapazitäten völlig ausgeschöpft waren.



Am Ende dann, als die LAN-Party sich aufzulösen begann, war vor allem eines zu hören: „Das müssen wir bald mal wieder machen!“

Sprechstunde der Landkreis Sozialarbeit

Fragen und Probleme innerhalb der Familie? Frau Walter vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Heilbronner Landratsamtes (Fachbereich Jugend und Familie) bietet direkt vor Ort Eltern, Kindern und Jugendlichen Beratung und Unterstützung an.

Die Außen-Sprechstunde findet nach Terminvereinbarung im Zimmer 10 des Rathauses Güglingen, Marktstr. 19 – 21, Güglingen statt. Termine können vorab unter Telefon 07131/994-489 vereinbart werden.

PAVILLON Gartacher Hof



„Dienstagstreff“
Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein. Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel.: 16421.

Nächster Treff:
Dienstag, den 09.12.08! Wir haben musikalische Unterhaltung mit den Veeh-Harfenspielerinnen.

Fundamt Güglingen

Beim Fundamt wurden abgegeben:
– 2 Woll-Mützen
– 1 Paar Handschuhe
– 1 Weihnachtskarte
Besitzansprüche können im Zimmer 3 geltend gemacht werden.

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 28.11.2008

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Herrenäckerstr.	15.30 - 16.20 h	30 km/h	46	2	43 km/h
Tälestr.	16.30 - 17.30 h	30 km/h	36	7	55 km/h
Sophienstr.	18.15 - 19.15 h	30 km/h	63	3	66 km/h
Stockheimer Steige	19.30 - 20.25 h	50 km/h	77	3	63 km/h

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Seniorenfeier in der Gemeindehalle

Die Verunsicherung, was da jetzt wohl auf sie zukommt, war den Kindern anzusehen, als der Vorhang aufging und sie plötzlich im Rampenlicht standen: Mit Sternen sprühenden Wunderkerzen in der Hand und dem Lied von eben dieser Wunderkerze eröffneten diesmal die Kinder der drei Kindergärten aus Pfaffenhofen und Weiler den Seniorennachmittag der Gemeinde.



42 Kindergartenkinder und ihre Betreuerinnen kamen extra für die kurze Begrüßung der betagten Gäste, nicht selten ihre Großeltern oder Urgroßeltern, in die Gemeindehalle. Und sie wurden auch belohnt dafür: Nicht nur mit großem Beifall aus dem Saal, Bürgermeister Dieter



Böhringer hatte für alle auch noch einen süßen großen Nikolaus mitgebracht.

Zum ersten Mal wurde in diesem Jahr der von der bürgerlichen Gemeinde und den beiden Kirchengemeinden gemeinsam veranstaltete Unterhaltungsnachmittag für die über 70-Jährigen des Ortes auf den ersten Adventssonntag gelegt.

Und wie immer übernahmen auch diesmal wieder die Gemeinderäte aus dem Rathaus die Bedienung der Gäste. Kaffee und Kuchen servieren, Wein und alkoholfreie Getränke reichen und zum Abschluss des Nachmittags noch ein herzhaftes Vesper auf den Tisch stellen, beherrschen die Ratsherren und ihre drei Kolleginnen inzwischen schon ganz routiniert.

Mit Liedern zum Mitsingen bereicherte zwischen der Pfaffenhofener Liederkranzchor den unterhaltsamen Nachmittag.

Erstmals war beim Seniorennachmittag auch ein Vertreter der Katholischen Kirche dabei: Pfarrer Hermann Rupp aus Brackenheim informierte die Pfaffenhofener und Weilerer Senioren mit einem sehr eindrucksvollen und kurzweiligen Bildvortrag über die Geschichte, Religion und Kunst rund um die Michaelskapelle.

Trotz Lieder singen und Geschichtsvortrag blieb den Gästen aber auch noch reichlich Zeit zur eigenen Unterhaltung mit den Tischnachbarn. Denn gerade auch dies sei ein ganz wichtiger Punkt im Programm des Seniorennachmittages, betonte Bürgermeister Dieter Böhringer.

Dem Posaunenchor war es dann vorbehalten, den im wahrsten Wortsinn unterhaltsamen Nachmittag nach etwas mehr als drei Stunden zu unterbrechen und musikalisch zum besinnlichen Abschluss mit Pfarrer Johannes Wendnagel überzuleiten. wst

Aus dem Gemeinderat

Haushaltsplan 2009

„Wir wissen nicht, was uns die wirtschaftliche Entwicklung noch alles bringt. Mit ausschließlich pessimistischem Blick sind aber die vor uns liegenden Aufgaben nicht zu lösen“, sagte Bürgermeister Dieter Böhringer bei der Vorstellung des Haushaltsplans 2009.

Der hat ein Gesamtvolumen von knapp sechs Millionen Euro. Davon entfallen auf den Verwaltungshaushalt 4,24 Millionen Euro und auf den Vermögenshaushalt knapp 1,74 Millionen Euro.

Zwei Punkte stellte Böhringer in den Mittelpunkt seiner Haushaltsrede: Zum einen der geplante Umbau des Kindergartens Rodbachstraße und der Grundschule als Einstieg „in eine Art Bildungshaus“ und zum anderen den „Erhalt einer lebendigen Gemeinde“.

Darunter versteht das Gemeindeoberhaupt die Umsetzung des ELR-Projekts an der Zaberstraße in Weiler und die Sanierungsmaßnahme Hauptstraße/Kelbergasse in Pfaffenhofen. Beide Projekte seien zwar maßgeblich vom Willen der Eigentümer und Anlieger wie auch

vom Zuschuss des Landes abhängig, würden aber entscheidend zur Weiterentwicklung der Gemeinde beitragen, betonte Böhringer.

„Nicht ganz glücklich“ ist der Verwaltungschef mit der im nächsten Jahr geplanten Fertigstellung der Erschließung im Gewerbegebiet Bruch.

Er verwies mit Blick auf die zu erwartenden Restzahlungen der Anliegerbeiträge darauf hin, dass „wir nur vollziehen, was das Kommunalabgabengesetz vorgibt“ und betonte, dass „alles vorher auf den Prüfstand kommt, bevor endgültige Fakten geschaffen werden“.



Die Erschließung des Gewerbegebietes Bruch soll 2009 fertig gestellt werden.

Finanziell ist die Gemeinde im kommenden Jahr nicht auf Rosen gebettet. Bei den Gewerbesteuererinnahmen erwartet Kämmerer Dieter Uhler in seinem letzten Pfaffenhofener Haushaltsplanentwurf einen Einbruch um mindestens 100.000 Euro auf gerade noch 350.000 Euro. Knapp 205.000 Euro weniger erwartet der Kämmerer auch bei den Finanzausweisungen (668.200 Euro) des Landes. Grund dafür ist die gestiegene Steuerkraftsumme der Gemeinde nach dem guten Rechnungsabschluss 2007. Insgesamt rund 91.000 Euro mehr erwartet Dieter Uhler dafür bei der Einkommensteuer (841.200 Euro), dem Umsatzsteueranteil (48.800 Euro) und beim Familienlastenausgleich (63.200 Euro).

Der positive Jahresabschluss 2007 hat aber auch Auswirkungen bei den Ausgaben im Verwaltungshaushalt: 150.400 Euro mehr Kreisumlage (627.400 Euro) muss Pfaffenhofen trotz reduziertem Hebesatz 2009 bezahlen. Um knapp 145.000 Euro auf 496.000 Euro steigt die Finanzausgleichsumlage. Unterm Strich rechnet deshalb der scheidende Kämmerer nur noch mit einem knappen Plus im Verwaltungshaushalt. Gerade noch 60.700 Euro können 2009 dem Vermögenshaushalt zugeführt werden. Nach Abzug der Schuldentilgung (53.700 Euro) tendiert die Nettoinvestitionsrate gegen 0 Euro, bilanziert Uhler. Dies bedeutet, für alle Investitionen muss 2009 tief in die Rücklagen gegriffen werden. 701.000 Euro sollen vom Sparkonto geholt werden, sodass dort am Jahresende nur noch 394.000 Euro sind. Der Schuldenberg wird planmäßig abgetragen und ist Ende 2009 noch 456.000 Euro hoch. Dies ergibt eine Pro-Kopf-Verschuldung von 193 Euro und „ist damit deutlich unterdurchschnittlich im Land“, sagte Uhler. wst

*

Waldhaushalt 2009

Die immer milder werdenden Winter mit viel zu wenig Frost machen den Forstleuten zunehmend mehr Probleme als Kälte und hart gefrorener Waldboden und Wege, berichtete Revierförster Stefan Krautzberger dem Gemeinderat. Auch im vergangenen Winter hat der Förster deshalb für einige Wochen den Holzeinschlag unterbrochen. „Bäume, die umgesägt wurden, müssen auch aus dem Bestand heraus transportiert werden können“, sagte Krautzberger. Dies allerdings gehe an vielen Stellen aber nur, wenn der Boden richtig fest gefroren sei.

Aus diesem Grund wurde im zu Ende gehenden Forstwirtschaftsjahr auch das Plansoll, 2.040 Festmeter (Fm) Holz zu „ernten“, nur zu rund 57 Prozent erreicht, berichtete der Förster. Noch schlechter sieht's aus, wenn man das zehnjährige Forsteinrichtungswerk, das die nachhaltige Waldwirtschaft garantiert, betrachtet: Nach sieben Jahren ist man im Pfaffenhofener Wald erst bei einem Plansoll von 54 Prozent angekommen. Der Holzeinschlag soll deshalb in den restlichen drei Jahren verstärkt werden. Rund 2.400 Fm Holzernte sind im kommenden und den folgenden Jahren vorgesehen. Vorausgesetzt allerdings, das Holz lässt sich am Markt auch verkaufen.

Da jedoch „sieht es derzeit nicht mehr ganz so toll aus“, berichtete Martin Rüter. Der Markt für Buchenstammholz sei in der zweiten Saisonhälfte 2007/2008 plötzlich und heftig ins Stocken geraten. Auch der Eichenmarkt habe in-

zwischen seinen enormen Aufwärtsdrang verlangsamt. Insbesondere die Stämme für Eichenparkett.

Einzig an „fass-tauglichen“ Eichen bestehe noch Interesse aus Frankreich, schilderte der Eppinger Außenstellenleiter.

Steigende Nachfrage verzeichnen die Förster beim Energieholz. Auf hohem Niveau stabilisiert habe sich auch der Brennholzmarkt. Stabil bleiben bei diesem Sortiment deshalb auch die Preise, sagte Stefan Krautzberger. Mehr als 300 Fm Brennholz aus dem Gemeindewald sollen beim gemeinsamen Brennholzverkauf mit Zaberfeld Anfang nächsten Jahres angeboten werden.

Beim Brennholz hat Pfaffenhofen außerdem noch eine Besonderheit zu bieten: Als einzige Gemeinde in seinem Revier würden hier noch aufgesetzte Raummeter verkauft, bestätigte der Revierförster.

Im noch laufenden Jahr geht Stefan Krautzberger davon aus, dass trotz geringerem Holzeinschlag ein Überschuss von rund 5.500 Euro bleibt. Im neuen Forstwirtschaftsjahr 2009 hofft der Förster dann auf einen Gewinn von rund 18.000 Euro. Vorausgesetzt allerdings, der Holzeinschlag kann wie geplant durchgeführt und das Holz am Markt auch zu einem ordentlichen Preis verkauft werden. wst

*

Abschluss Sanierung „Ortsmitte Süd“

Das Sanierungsgebiet „Ortsmitte Süd“ steht vor der Vollendung. Noch sind zwar die Bauarbeiter an der letzten Baustelle des Gebietes, die Platzgestaltungen an der Maulbronner Straße und der Südstraße, am werkeln, doch schon in wenigen Tagen müssen sie fertig sein. Noch vor Weihnachten muss die Sanierungsmaßnahme nämlich abgerechnet werden. Das Regierungspräsidium in Stuttgart drängt auf den Abschluss.

Die entsprechende Satzung dafür hat der Pfaffenhofener Gemeinderat deshalb in seiner jüngsten Sitzung auch schon mal beschlossen. Allerdings, die Veröffentlichung der Satzung und damit ihr Inkrafttreten erfolgt erst dann, wenn wirklich alles fertig und abgerechnet ist, erklärte Johann Schiefele von der Stadtentwicklung (STEG). Zugestimmt hat der Rat auch der vorläufigen Abrechnung der Maßnahme. Die endgültige Summe, versprach Schiefele, werde sich nur noch geringfügig ändern. Nach ihrer Erstellung wird sie aber trotzdem dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben.

1997 wurde das Gebiet zwischen Maulbronner-, Süd- und Rodbachstraße in das Landessanierungsprogramm aufgenommen. Der bewilligte Förderrahmen lag bei knapp 2,2 Millionen Euro. 60 Prozent davon, rund 1,3 Millionen Euro spendierte das Land Baden-Württemberg. 870.000 Euro steuerte die Gemeinde bei. Mit diesem Geld wurden sieben private Gebäude in der Maulbronner Straße und eines in der Südstraße modernisiert.

Im kommunalen Bereich wurde die Sanierung des Gemeindezentrums mit Rathaus, Feuerwehrmagazin und Gemeindehalle gefördert. Sanierungszuschuss gab es auch für den Grundstückserwerb Südstraße 1 und Maulbronner Straße 20 durch die Gemeinde sowie für den Abbruch der darauf befindlichen Gebäude und die Umgestaltung der frei gewordenen Flächen. Auch verschiedene private Grundstücksflächen

wurden im Rahmen der Sanierung freigelegt und neu geordnet. Eine sanierungsbedingte Bodenwerterhöhung im Sanierungsgebiet, die dann entsprechende Ausgleichsbeträge zur Folge hätte, wurde vom Gutachterausschuss der Gemeinde nicht festgestellt.

Damit ist sichergestellt, dass die Grundstücksbesitzer in dem Gebiet nicht nachträglich noch zur Kasse gebeten werden.

Von den ursprünglich zur Verfügung gestellten Fördermitteln stehen zum Abschluss der Sanierung jetzt noch rund 64.000 Euro zur Verfügung. 38.500 Euro aus dem Landessanierungstopf und 25.600 Euro aus der Gemeindegatschulle. Dieses Geld ist jedoch nicht verloren, sondern soll mit einem Aufstockungsantrag auf das neue Sanierungsgebiet Hauptstraße/Keltergasse übertragen werden. wst

*

IAV-Stelle

Ausschließlich nur aus Solidarität mit den anderen Kommunen beteiligt sich ab Januar 2009 Pfaffenhofen wieder an der Finanzierung der IAV-Stelle in Brackenheim. Mehrheitlich folgten damit die Pfaffenhofener Gemeinderäte dem wiederholten Antrag ihrer Ratskollegin Gertrud Schreck, der Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle bei der Brackheimer Diakonie- und Sozialstation wieder beizutreten. Außerdem soll mit dem Wiedereintritt vermieden werden, dass Pfaffenhofener Ratsuchende bei der IAV-Stelle zukünftig nicht mehr mit der Aussage konfrontiert werden, sie müssten die Beratung bezahlen. Eine Gebührenrechnung sei ihm bisher allerdings auch noch nicht vorgelegt worden, sagte Bürgermeister Dieter Böhringer. Wegen Meinungsverschiedenheiten über die Abrechnungsform der Beratungsstelle ist Pfaffenhofen vor vier Jahren zum 31. Dezember 2004 aus der gemeinsamen Vereinbarung zwischen dem Kirchenbezirk Brackenheim, den Zabergäu-Kommunen und der Stadt Schwaigern ausgestiegen. An diesem Punkt hat sich in der Verwaltung und am Ratstisch auch nichts geändert. Nach wie vor besteht die Meinung, dass gemäß der Vereinbarung vom Oktober 1999 die IAV-Stelle ein Teil der Diakonie- und Sozialstation ist. „Die IAV-Stelle ist an die Diakoniestation Brackenheim-Güglingen angegliedert“, haben damals die Bürgermeister mit dem Dekan vereinbart. Als Träger der Einrichtung wird der Kirchenbezirk Brackenheim genannt.

Da allerdings die Sozialstation seit Jahren schon keine Hilfe der Kommunen mehr benötigt und inzwischen sogar hohe Rücklagen gebildet hat, ist es für Bürgermeister Dieter Böhringer nicht nachvollziehbar warum die Kommunen dann weiterhin der IAV-Stelle finanziell unter die Arme greifen sollen. Zumal dies in anderen Landkreismunicipien ja auch nicht der Fall ist, weiß er. Außerdem ist der Verwaltungschef nach wie vor der Meinung, dass die Pfaffenhofener Ratsuchenden durchaus auch von der eigenen Verwaltung beraten werden können.

Was die Rathausmitarbeiter allerdings nicht können, sind Urlaubsreisen für rüstige und lebenslustige alte Damen buchen.

Diese Aussage aus dem Tätigkeitsbericht der IAV-Stelle, die Gerhard Stuber am Ratstisch bekannt machte, trug dann auch nicht dazu bei, einstimmig für den IAV-Beitritt zu sein. wst

Sanierung Hauptstraße/Keltermgasse

Die neue Sanierung der Pfaffenhofer Ortsmitte, das Quartier zwischen Hauptstraße und Keltermgasse bis zur Zeiltorstraße, kann beginnen. Mit dem Satzungsbeschluss zur förmlichen Festlegung des Gebietes hat der Gemeinderat jetzt den Startschuss gegeben. Die Zusage des Landes, das nur knapp zwei Hektar große Gebiet mit 200.000 Euro zu fördern, liegt seit März dieses Jahres bereits vor.

Zusammen mit dem 40 Prozent Anteil der Gemeinde ergibt dies einen Förderrahmen in Höhe von 333.000 Euro.

Auch die erforderlichen so genannten vorbereitenden Untersuchungen durch die STEG sind inzwischen abgeschlossen. Dort wird festgestellt, dass städtebauliche Missstände, insbesondere Mängel in der Bausubstanz bei einigen Gebäuden und strukturelle Mängel (leer stehende Gebäude in zentraler Lage in der Ortsmitte), vorhanden sind. Diese könnten mit Sanierungsmaßnahmen nach dem besonderen Städtebaurecht behoben werden, schreibt die Stadtentwicklungsgesellschaft.

Ziel der Sanierung ist, durch eine Neuordnung der Grundstücke und den Abbruch leer stehender Gebäude Platz für eine Seniorenwohnanlage zu schaffen.

Außerdem soll den privaten Eigentümern der Anwesen Hauptstraße 1 und 6 durch die Förderung die Möglichkeit gegeben werden, die vorhandene Bausubstanz den aktuellen Anforderungen zeitgemäßen Wohnens anzupassen.

Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, für Sanierungsmaßnahmen an privaten Gebäuden einen Zuschuss von 25 Prozent zu geben. Bei privaten Ordnungsmaßnahmen werden die Abbruchkosten zu 100 Prozent erstattet. Abzubrechende Gebäude werden ebenfalls zu 100 Prozent aber nach Gutachten entschädigt. Innerhalb von zehn Jahren soll die Sanierung des Gebietes abgeschlossen werden.

Bürgermeister Dieter Böhringer verspricht sich von der Sanierungsmaßnahme nicht nur das Angebot von Seniorenwohnungen, sondern auch eine Verschönerung des Ortsbildes. wst

um 16:00 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle zu Begegnung und Gespräch in den Krabbelraum ein. Eingeladen sind alle Eltern mit ihren bis zu 5-jährigen Kindern.



Gemeindefrühstück

Treff für Singles, Ehepaare und Familien

Am Sonntag, 14. Dezember 2008, um 8:30 Uhr ist wieder Gemeindefrühstück im Mauritiusaal der Kirche, 3. Stock.

Katholische Kirche Güglingen

Pfarrer Hermann Rupp, Brackenheim, Tel. 07135/5304, Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080, Fax 98081
www.kath-kirche-zabergaeu.de
pfarrei@christuskoenigbrackenheim.de

Samstag, 6. Dezember

18.00 Uhr Vorabendmesse in Güglingen

2. Adventssonntag, 7. Dezember

9.00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Michaelsberg mit dem Kirchencor aus Cleeborn

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Brackenheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Stockheim mit Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Rorate-Gottesdienste: Freitag, 05.12., um 18.00 Uhr in Brackenheim; Dienstag, 09.12., um 6.30 Uhr in Stockheim; Mittwoch, 10.12., um 18.00 Uhr in Güglingen; Freitag, 12.12., um 6.30 Uhr in Brackenheim

Frühschichten: mittwochs um 5.30 Uhr in Stockheim

Montag, 8. Dezember

18.00 Uhr Jungpfadfinder (Jungen und Mädchen im Alter von 11 – 14 J.)

Dienstag, 9. Dezember

9.00 Uhr Ökum. Frauenfrühstück im Gruppenraum, Sattelmayerstr. 3 in Brackenheim

17.00 Uhr Wölflinge (Mädchen und Jungen im Alter von 6 – 11 Jahren)

18.30 Uhr Pfadfinder (Jungen und Mädchen im Alter von 14 – 16 Jahren)

Donnerstag, 11. Dezember

14.30 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindesaal in Güglingen

16.30 Uhr Pfarrbriefeilenlegen im Gruppenraum, Sattelmayerstr. 3 Brackenheim

Freitag, 12. Dezember

20.00 Uhr Taizé-Abend in der Ev. Stadtkirche Brackenheim

Pfarrbrief

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist Montag, 01.12.2008. Wir bitten alle Pfarrbriefeinleger/-innen am Donnerstag, 11.12.2008, um 16.30 Uhr in den Gruppenraum. Der Pfarrbrief kann ab Freitag, 12.12.2008 von den Pfarrbriefauträgern abgeholt werden.

Frauen begegnen sich ... – Adventsfeier

Das Team von Frauen begegnen sich lädt alle Frauen zu einer besinnlichen Auszeit am Montag, 08.12., in das Gemeindehaus, Heuchelbergstr. 28, ganz herzlich ein. „Tage der offenen Tür – eine Einladung zur Begegnung zwischen Gott und den Menschen“ so lautet das Thema unter dem dieser Abend steht. Verena Dieterle und Dr. Ursula Stellzig-Ullrich werden diesen Abend musikalisch gestalten.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Lukas 21,25-33

Wochenspruch: *Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht. Lukas 21,28*
Wochenlied: *„Ihr lieben Christen, freut euch nun“ (6 EG)*

Allg. kirchliche Nachrichten

Netzwerk „Offenes Ohr“

Wenn Sie einfach mal jemanden zum Reden brauchen: Netzwerk „Offenes Ohr“, Begleitende Seelsorge im Leintal und Zabergäu. Tel. 0151/59100532, E-Mail: offenes.ohr@web.de
Informationen unter: www.forum-neuwege.de

Bibelseminar in der Erlöserkirche

Die Evangelisch-methodistische Kirche veranstaltet am Samstag, 6. Dezember 2008, um 20.00 Uhr das nächste Bibelseminar. Das Thema an diesem Abend: „Die Überwindung der Resignation“ Referent ist Heinrich Schroth aus Ammerbuch-Entringen, Pastor der Evangelisch-methodistischen Kirche im Ruhestand. Von 1962 – 1970 war er Pastor im Gemeindebezirk Güglingen.

Die Sinnfrage, existenzielle Probleme, persönliche Lebensschicksale und keine Zukunftsperspektiven zu haben, treiben viele Menschen in die Resignation. Ärztliche Hilfe und seelsorgerliche Begleitung sind nötig.

Der Prophet Elia ist ein gutes Beispiel dafür, wie auch in heutigen Lebenskrisen Resignation überwunden werden kann.

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrer Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Sonntag, 7. Dezember, 2. Advent

9:30 Uhr Gottesdienst (Wendnagel) mit dem Posaunenchor. Das Opfer geben wir für die Aufgaben der eigenen Gemeinde

9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren

14:00 Uhr Adventskonferenz (die apis), Gemeindehaus Brackenheim

Montag, 8. Dezember

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 9. Dezember

10:00 – 11:30 Uhr Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. St. (Infos bei I. Gareis, Tel. 964001)

19:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

19:30 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchen-gemeinderats

Mittwoch, 10. Dezember

9:30 – 11:00 Uhr Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. St. (Infos bei I. Gareis, Tel. 930246)

14:00 Uhr Konfirmandenunterricht (Mädels)

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht (Jungs)

19:00 Uhr JesusHouse

Donnerstag, 11. Dezember

14:30 Uhr Seniorenkreis „Spätlese“ in der Mauritiuskirche

20:00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 12. Dezember

8:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst der Grundschule

18:00 Uhr Weihnachtsfeier des Kindergartens in der Kirche

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

Vorschau

Krabbelgottesdienst

Der nächste Gottesdienst für Kinder im Krabbelalter ist am Samstag, 13. Dezember 2008,

Seniorenachmittag

Alle Senioren sind am Donnerstag, 11. Dezember, um 14.30 Uhr zu einem besinnlichen Seniorennachmittag im Advent eingeladen.

Aktion Dreikönigssingen 2009

Die nächste Aktion Dreikönigssingen steht wieder bevor. Das Leitwort lautet: Kinder suchen Frieden. Wer möchte sich nicht engagieren und dazu beitragen, vielen Kindern in den Ländern der Not die Chance für eine menschenwürdige Zukunft zu schenken? Meldet euch an bei: Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/5673 und Handy 01713082849 oder in eurem Pfarramt.

Taizé-Abend

Am Freitag, 12. Dezember, lädt der Ökumenetreff zu einem Taizé-Abend in die Ev. Stadtkirche in Brackenheim ganz herzlich ein. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr.

Ökumenisches Hausgebet im Advent

Die Glocken der christlichen Kirchen laden am Abend des 15. Dezember, um 19.30 Uhr zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Feiern Sie gemeinsam als Familie, unter Freunden und Bekannten, als Nachbarschaft, in Gruppen und Kreisen auch über Konfessionsgrenzen hinweg und vielleicht sogar als einander noch Fremde. Liturgievorschläge liegen in der Kirche aus.

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Clemens Grauer

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371

Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de

Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Donnerstag, 4. Dezember

20.00 Uhr Probe des Christlichen Pop-Chors im Jugendraum

Freitag, 5. Dezember

15.00 Uhr Mädchenkreis für Mädchen von 9 – 13 Jahren im Jugendraum

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Samstag, 6. Dezember

13.30 Uhr Probe für das Krippenspiel

Sonntag, 7. Dezember

ab 9.00 Uhr Gemeindefrühstück im Jugendraum. Wir laden die ganze Gemeinde ein, bei Kaffee und frischen Brötchen, gemeinsam mit netten Menschen, ganz entspannt den Sonntag zu beginnen. Anschließend geht es dann weiter zum Gottesdienst eXtra in der Marienkirche.

10.20 Uhr Gottesdienst eXtra mit eigenem Kinderprogramm in der Marienkirche Thema: „Geduld“ Predigt: Clemens Grauer

Dienstag, 9. Dezember

17.30 Uhr Jungchar für Jungen und Mädchen von 6 – 9 Jahren im Jugendr.

Mittwoch, 10. Dezember

15.00 – Konfis mal anders

17.00 Uhr Wir fahren nach Brackenheim und sehen das Theaterstück „MARIA“

20.00 Uhr JugendTreff im Jugendraum

20.00 Uhr Mitarbeiterkreis im Gemeinde-
raum

Donnerstag, 11. Dezember

14.30 Uhr Seniorenkreis im Jugendraum Thema: „Kling, Glöckchen ...“ Wer mag, kann alte Tischglocken und ähnliches mitbringen.

20.00 Uhr Probe des christlichen Pop-Chors im Jugendraum

Vorschau:**Evang. Kirchengemeinden****Eibensbach und Frauenzimmern:****Hinweis:**

Ski- und Snowboardfreizeit im Sernftal/Berner Oberland/Schweiz für Jugendliche ab 14 Jahren vom 4. – 10. Januar 2009.

Eine Freizeit der Kirchengemeinden Frauenzimmern und Eibensbach. Infos und Anmeldeformulare gibt's im Evang. Pfarramt Frauenzimmern.

Anmeldeschluss: Freitag, 12. Dezember 2008

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Clemens Grauer

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371

Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de

Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Freitag, 5. Dezember

17.00 Uhr Mädchenjungschar „Die coolen Frauenzimmerer“ „Engel“

19.50 Uhr Abfahrt zur Posaunenchorprobe

Samstag, 6. Dezember

9.30 Uhr Probe für das Krippenspiel in der Kirche

ab 13.00 Uhr sammelt der Posaunenchor Alt-papier

Sonntag, 7. Dezember – 2. Advent:

9.20 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche (Clemens Grauer)

10.00 Uhr Abfahrt der Kinderkirchkinder an der Bushaltestelle zum Gottesdienst eXtra nach Eibensbach

10.20 Uhr Gottesdienst eXtra in der Marienkirche Eibensbach. Thema: „Geduld“ Predigt: Clemens Grauer

18.30 Uhr „Geistliche Abendmusik im Advent“ Martinskirche Frauenzimmern. Veranstalter: Gesangverein Liederkrantz Frauenzimmern und die Evang. Kirchengemeinde Frauenzimmern

Mittwoch, 10. Dezember

15.00 – Konfis mal anders

17.00 Uhr Wir fahren nach Brackenheim und sehen das Theaterstück „MARIA“

18.00 Uhr Bubenjungschar „Die feurigen Frauenzimmerer“ „Plätzchen backen“

20.00 Uhr JugendTreff im Jugendraum Eibensbach

20.00 Uhr Mitarbeiterkreis im Gemeinde-
raum Eibensbach

Donnerstag, 11. Dezember

14.30 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindehaus Thema: „Kling, Glöckchen ...“ Wer mag, kann alte Tischglocke und ähnliches mitbringen.

19.30 Uhr Frauenkreis Adventsfeier – Bitte Gebäck mitbringen

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR

Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern

Tel. (07135) 2788 und 13521

Sonntag, 7. Dezember 2008 – 2. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Klaus Schroer, Stockheimer Str. 23,

Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303

E-Mail: gueglingen@emk.de

Samstag, 6. Dezember

10.00 Uhr PowerKids Treff

18.00 Uhr Teeniekreis in Botenheim

20.00 Uhr Jugendkreis in Botenheim

20.00 Uhr Bibelseminar in der Erlöserkirche Thema: „Die Überwindung der Resignation“ Referent: Pastor i. R. Heinrich Schroth (Ammerbuch)

Sonntag, 7. Dezember

9.10 Uhr Gebetskreis

9.30 Uhr Gottesdienst

9.30 Uhr Kinderstunde

Mittwoch, 10. Dezember

14.30 Uhr Kirchlicher Unterricht in Botenh.

14.30 Uhr Bibelkaffee für Senioren in Botenh.

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

Internet: <http://v8.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 5. Dezember

14.30 Uhr Adventsfeier des Fröhlichen Nachmittages

20.00 Uhr Posaunenchor

20.00 Uhr Frauentreff – Adventsfeier

Sonntag, 7. Dezember – 2. Advent

10.30 Uhr Gottesdienst (Mutter-Kind Möglichkeit in der Sakristei) mit unserem Kirchenchor. Predigt: Und alsbald werden sie sehen den Menschensohn kommen in einer Wolke mit großer Kraft und Herrlichkeit (Luk 21, 15-33). Lieder: 13 PS 36/6/558/11

10.30 Uhr Kinderkirche



Geistliche Abendmusik im Advent

mit Chorwerken aus 3 Jahrhunderten

**am Sonntag, 7. Dezember
18.30 Uhr**

Martinskirche Frauenzimmern

Mitwirkende:
**Chor CLASSIC des
 Gesangverein Liederkrantz
 Frauenzimmern, Leitung:
 Volker Scheurlen
 Ulrich Keller, Orgel
 Pfr. Clemens Grauer,
 Liturgie**

Kontakt: Evang. Pfarramt Frauenzimmern
 Torstr. 6
 74363 Güglingen
 Tel.: 07135/5371

Dienstag, 9. Dezember

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis

Montag, 8. Dezember

19.30 Uhr Hausgebet im Advent
20.00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 9. Dezember

9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Tanja Staiger, Tel. 12368)
14.00 Uhr Frauenkreis für Ältere
14.00 - Pfarrer im Pfarramt persönlich erreichbar
17.00 Uhr
18.00 Uhr Jungschar „Käsfüß“

Mittwoch, 10. Dezember

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
18.00 Uhr Jungschar „Ganze Jungs“
19.30 Uhr Bastelkreis
20.00 Uhr Bibel-Gesprächskreis mit Fritz Bauder – Herzliche Einladung in der Adventszeit

Donnerstag, 11. Dezember

Zwischen Kaffee und Vesper: Vorsitznachmittag
19.00 Uhr TeenPOINT – Weihnachtsduft

Hausgebet im Advent

Eine Adventsandacht in den eigenen 4 Wänden ist etwas ganz besonders Bereicherndes. Um diesen Schatz trotz mancher Ungewohnheiten zu heben, hält unsere Mesnerfamilie einen ansprechenden Leitfadentext bereit. Am Mo., dem 8.12., läuten unsere Glocken um 19.30 Uhr dann zum Hausgebet im Advent. Noch Fragen? Einfach 2103 wählen.

Weihnachtsmarkt in Pfaffenhofen

Bald ist es wieder so weit, am 3. Advent ist der Weihnachtsmarkt in Pfaffenhofen. Auch die Kirchengemeinde ist wieder mit dabei, der Bastelkreis hat noch das ein oder andere für Sie parat und die Evangelische Jugend lädt zu leckeren Waffeln ein. Auch der alljährliche Büchertisch darf natürlich nicht fehlen. Wenn Sie dazu spezielle Wünsche haben, können Sie diese gerne bei Maren Böckle (Tel. 93 09 33) loswerden. Das spezielle Buch oder den speziellen Kalender wird sie dann für Sie von der Buchhandlung Dynamis in Eppingen mit auf den Weihnachtsmarkt bringen.

Wir freuen uns über einen Besuch!!!

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Hermann Aichele-Tesch, Ziegelstraße 7
Tel. (07046) 6301, Fax (07046) 880490
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://v8.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler>

Sonntag, 7. Dezember – 2. Advent

9.30 Uhr Gottesdienst – mit Abendmahl
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus – Wir proben für Weihnachten

ab 14.30 Uhr Adventskaffee im Gemeindehaus

Montag, 8. Dezember

16.15 Uhr Jungschar – Lebkuchenhaus
20.00 Uhr Frauenkreis – Wir feiern Advent

Dienstag, 9. Dezember

20.00 Uhr Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Oberes Zabergäu

Mittwoch, 10. Dezember

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 11. Dezember

15.00 Uhr Seniorennachmittag – Adventsfeier – mit den Kindern des Kindergartens.

Zum Adventskaffee

laden wir am 2. Advent, am 7. Dezember, ab 14.30 Uhr ins Gemeindehaus ein. Wir wollen bei Kaffee und Kuchen ein paar schöne Stunden verbringen. Der Erlös ist für „Brot für die Welt“ bestimmt. Wie in den Vorjahren bieten wir auch wieder Waren aus dem „Eine-Welt-Laden“ Lauffen an. Über Kuchenspenden würden wir uns sehr freuen. Sie können am Sonntag ab 11.30 Uhr im Gemeindehaus abgegeben werden. Über Ihren Besuch freut sich die Kirchengemeinde Weiler.

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4, Tel. (07046) 2578

Sonntag, 7. Dezember

9.30 Uhr Versammlung

Mittwoch, 10. Dezember

20.00 Uhr Bibelstunde

Auswärtige kirchl. Nachrichten**Winfried Wagner alias Eugen Emberle liest beim Offenen Weihnachtsliedersingen**

Im Rahmen des „Christkindles Markt Brackenheim“ findet das traditionelle „Offene Advents- und Weihnachtsliedersingen für die ganze Familie“ am Samstag, 6. Dezember 2008, um 17 Uhr in der Brackheimer Jakobus-Stadtkirche (Stadtmitte beim Marktplatz) statt. Claudia Sobotzik an der Orgel und Hans-Günther Mörk am Klavier musizieren und begleiten das Singen. Für die Erzählung der Weihnachtsgeschichte auf schwäbisch sowie weiterer Kurzgeschichten aus seinen Büchern konnte Winfried Wagner alias Eugen Emberle gewonnen werden. Der Eintritt ist frei.

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim**Der Offene Nachmittagskreis sucht Unterstützung**

Wer hätte Lust im ehrenamtlichen Team des Offenen Nachmittagskreises mitzuarbeiten? Dabei geht es einfach darum, den Tisch herzurichten, Kaffee zu kochen, ein offenes Ohr anzubieten, eine Geschichte zu lesen, zu singen. Der Offene Nachmittagskreis ist eine Gruppe für Menschen mit seelischen Belastungen. Der Treffpunkt ist 14-tägig donnerstags im Gemeindehaus in Brackenheim. Es sind Menschen eingeladen die Kontakt suchen, etwas unternehmen möchten, sich einsam fühlen und Abwechslung im Alltag wünschen. Wenn es Schwierigkeiten macht das Gemeindehaus selbst zu erreichen, kann ein Fahrdienst angeboten werden.

Wir von der Diakonischen Bezirksstelle freuen uns über Ihren Anruf, wenn Sie ehrenamtlich mitarbeiten möchten oder die Gruppe für sich persönlich kennen lernen wollen. Tel. 07135/98840.

Im Rahmen der Lebens- und Sozialberatung suchen wir derzeit einen Kühlschrank für eine Familie. Wer einen abzugeben hätte, kann die Diakonische Bezirksstelle anrufen. Bitte auch auf den AB sprechen, wir rufen schnellstmöglich zurück.

Wohlfahrtsmarken zu Weihnachten eingetroffen

In der Diakonischen Bezirksstelle Brackenheim sind die neuen Wohlfahrtsmarken zu Weihnachten eingetroffen. Mit dem Kauf dieser Briefmarken unterstützen Sie unsere Arbeit ganz direkt. Bei Interesse schauen Sie bei uns vorbei. Mo, Di, Mi und Fr. von 9.00 – 11.00 Uhr in der Kirchstraße 10, in Brackenheim. Herzlichen Dank!

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12

Sonntag, 7. Dezember

9.30 Uhr Biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit: Die Wunder der Schöpfung Gottes würdigen; Referent G. Anritter, Sulzfeld
10.05 Uhr Wachturm-Studium, Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Artikels: Jehovas Augen prüfen jeden (Psalm 11:4). Unserem Gott Jehova entgeht nichts, was uns Menschen widerfährt. Er schätzt unseren Dienst für ihn und kennt unsere Sorgen. Wie ermutigend!

Montag, 8. und Dienstag, 9. Dezember

19.30 Uhr im kleinen Kreis anhand des Buches „Lebe mit dem Tag Jehovas vor Augen“. Teil 3: Ein gottgefälliges Verhalten.

Mittwoch, 10. Dezember

19.15 Uhr Bibelstudium im kleinen Kreis in russischer Sprache.

Donnerstag, 11. Dezember

19.30 Uhr Predigt diensts chule. Bibelleseprogramm für diese Woche: 1. Johannes bis Judas • Erklären, wie Jehova seinen Dienern geholfen hat. • Einleitung zu 1., 2. und 3. Johannes und wieso nützlich. • Sind alle Religionen gut? • Judas – wieso nützlich.
20.20 Uhr Dienstzusammenkunft. Vorführungen und Vorträge zum Gebrauch der Bibel.

SCHULE UND VOLKSBILDUNG**Lichtergetümmel unterm Herrenäckerhimmel**

Am vergangenen Donnerstag, 27.11.08, versammelten sich sage und schreibe ca. 110 Erwachsene und 90 Kinder um das diesjährige Lichterfest im Kindergarten zu feiern. Nach der Begrüßung von Susanne Bäßner und einem gemeinsamen Lied teilte sich die Meute in zwei Gruppen, um einen kurzen Laternenumzug mit Singstationen zu laufen.

Anschließend trafen wir uns alle im Garten des Kindergartens wieder.



Die Tanzgruppe von Natascha und Kiki begeisterte uns mit einem Lichtertanz.

Danach gaben die Erzieherinnen mit der Auf-führung der Geschichte von der Laterne Lumi-na ihre schauspielerischen Künste zum Besten. Zum Abschluss des Programms bekamen die Kinder ihre selbst gebastelten Windlichter und sangen unter der Gitarrenbegleitung von Sabine das Lied „Eine Kerze leuchtet weit“.

Nachdem wir nun alle kalte Hände und Füße hatten, freuten wir uns auf die heißen Würstchen, warme Getränke und die Leckereien vom traditionellen Spendenbüfett.

Wir möchten uns bei allen herzlich bedanken, die zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben und so zahlreich erschienen sind.

Ein besonderes Dankschön gilt auch der Familie Reiner Xander, die uns eine lange Lichterkette für diesen Abend und für unser nächstes Projekt, den Weihnachtsbummel am 1. Advent, ausgeliehen haben.

Näheres dazu lesen Sie in der nächsten Rundschau. Der Elternbeirat

Kindergarten Haselnussweg Eibensbach

Singen am Weihnachtsmarkt

Es war schon dunkel und sehr kalt, als wir uns am Samstag, 29. November 2008, um 18.00 Uhr, zum Singen auf dem Weihnachtsmarkt in Eibensbach trafen.

Mit zahlreichen Kindern stimmten wir unser erstes Lied an.

Hierfür benötigte jedes Kind einen Schneeball, dann konnte das Lied von der Schneeballschlacht beginnen.



Unsere Großen hatten noch ein Gedicht auswendig gelernt und präsentieren dies dem Nikolaus.

„Lasst uns froh und munter sein“, war unser letzter Beitrag, denn dann hörten wir schon die Glocken von Nikolaus.

Jedes Kind bekam ein Geschenk. Vielen herzlichen Dank lieber Nikolaus, dass du uns so reichlich beschenkt hast.



Der neue Elternbeirat stellt sich vor:

Gut, so neu ist er gar nicht. Vom „alten“ Team haben sich Jeanette Taubert und Karen Koch wieder bei der Wahl aufstellen lassen und sind zusammen mit Katrin Schollmeyer für das Kindergartenjahr 2008/2009 gewählt worden. Vorsitzende bleibt, wie im vergangenen Jahr, Jeanette Taubert. Die Kassenführung obliegt künftig Katrin Schollmeyer. Schriftführerin ist Karen Koch.



(V. l. n. r.): Katrin Schollmeyer (E-Mail: katrin.tu-engerthal@freenet.de); Jeanette Taubert (E-Mail: jeanette.taubert@web.de); Karen Koch (E-Mail: cookie2000@vr-web.de)

Förderverein der Realschule Güglingen

Erfolgreiches Benefizkonzert

Nahezu 80 Besucher konnte der Förderverein der Realschule Güglingen bei seinem Konzert „Serdze Majo“ in der Mediothek in Güglingen begrüßen. Mit zahlreichen Liedern, Romanzen und Arien der Russischen Musik zauberten die Interpreten ein tolles und abwechslungsreiches Programm. Michael Seil (Bariton) und seine Begleiter Axel Weggen am Klavier und Josef Reis mit seinem Akkordeon, begeisterten mit manchen bekannten aber auch alten Melodien ihre Zuhörer. Dabei waren Stücke von Tschairowsky, Malaschkin oder Mussorgsky; aber auch zahlreiche Volkslieder, Klaviersolos oder Romanzen standen auf dem Programm.

Für viele war es ein Stück Erinnerung an die alte Heimat und die Jugendzeit. Und es war schön mit anzusehen, mit welcher Begeisterung und Freude so mancher Besucher doch dabei war. Während der Pause übernahm der Förderverein die Bewirtung und man konnte die Vereinskasse mit einem angebrachten Betrag aufbessern. Dafür ein herzliches Danke an alle Besucher und Freunde der klassischen Musik und diesem unterhaltsamen Abend. Herzlichen Dank sagen wir auch an das Team der Mediothek für die Räumlichkeiten, besonders an Herrn Göpfrich-Gerweck der uns sehr tatkräftig unterstützte.

Danke sagen wir auch an die musikalischen Mitwirkenden. Besonders an Michael Seil der die musikalische Herausforderung bestens absolvierte und uns mit seinem Team regelrecht verzauberte. Alles in allem war es ein toller und gelungener Abend, auch für uns Helfer des Fördervereins, der sich bestimmt bald wiederholt. Spenden und Beiträge sind auf unserem Konto 14899000 bei der Volksbank Brackenheim-Güglingen BLZ 62091400 jederzeit willkommen.

Im Namen von Vorstand und Ausschuss des Fördervereins der Realschule Güglingen wünschen wir allen eine ruhige und besinnliche Adventszeit.

1. Vorsitzende/Rose Steinke

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Rolf Jebens feiert sein 40-jähriges Dienstjubiläum

Eigentlich strebte er nach seinem glänzenden Abschluss als Diplom-Mathematiker eine Karriere in der Industrie an. Doch nach einem kurzen Intermezzo entschied sich Studiendirektor Rolf Jebens für die Schullaufbahn, und am letzten Donnerstag konnte er in der am Zabergäu-Gymnasium üblichen „Große-Pause-Feier“ den Dank des Landes, vor allem aber den Dank seiner Schule zum 40-jährigen Dienstjubiläum entgegennehmen.



Bereits vor 25 Jahren bewarb sich Rolf Jebens, damals noch Lehrer am Gymnasium in Besigheim, um die Stelle als Fachabteilungsleiter für Mathematik und Physik in Brackenheim, und

seit er für seine Kollegen und auch für Schüler der Mann für alle Problemfälle am Computer. Ob an freien Nachmittagen oder sogar am Wochenende: in der Regel genügt ein – meist verzweifelter – Anruf im Hause Jebens und der Computer ist schon so gut wie repariert.

Daneben erledigt er, meist unauffällig im Hintergrund, doch mit der ihm eigenen „preußischen“ Akribie, eine Reihe anderer wichtiger Aufgaben, damit in der Schule alles nach Plan läuft: oft langwierige Verhandlungen mit Firmen, wenn neue Geräte installiert werden müssen, die Erstellung von Klausurplänen für die Oberstufe sowie von Abituraufgaben, seine Aufgaben als Netzwerkbetreuer und Sicherheitsbeauftragter, die Bereitstellung von Zugangspasswörtern für den PC für neue Kollegen und Schüler – in den Sommerferien! Über Mangel an Arbeit konnte sich der Jubilar, der natürlich auch noch seinen anspruchsvollen Unterricht vorbereiten muss („Mathematik und Physik für Hochbegabte“, wie sich einige Schüler gelegentlich äußern), nie beklagen.

Seine Schulleist neigt sich dem Ende zu, und schon sind neue Beschäftigungen – fernab von Computern – in Sicht, auf die sich Rolf Jebens freut und die keine Langeweile nach dem anstrengenden Arbeitsleben aufkommen lassen, z. B. der Radsport oder die Beschäftigung mit Fremdsprachen.

Wir bedanken uns für seine Arbeit, die vielen „Erste-Hilfe-Leistungen“ am PC und wünschen ihm viele zufriedene und spannende Jahre nach der Schule.

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Adventskonzert in Neckarwestheim
Sonntag, 14. Dezember 08, 17 Uhr, Adventskonzert in der kath. Kirche Neckarwestheim
Schüler und Schülerinnen der Musikschule haben auch für dieses Jahr gemeinsam mit ihren Lehrern wieder ein hörenswertes Konzert zum Advent zusammengestellt. U. a. spielen: Sarah Höink, Katharina Saur/Querflöte; Lena Meier-Schellersheim/Klarinette; Felix König,

Sarah Dussler, Vicky Braun, Simone Knorr und ein Ensemble (erwachsene Schüler)/ Blockflöte; Claudia Brösch, Alena Schaaf/Saxofon; Gregoire Rumm/Gitarre; Paul Postoronka, Jonas Heinzelmann/Trompete. Wir laden alle Eltern, Musikliebhaber und Freunde der Musikschule sehr herzlich zu diesem Konzert ein.

Musik am Donnerstag

Donnerstag, 18. Dezember 08, 18 Uhr – Musizierenstunde für Fortgeschrittene

Freie Schule Diefenbach

A Christmas Carol

Ein Weihnachtsspiel nach Charles Dickens, gespielt von der Klasse 8b der Freien Schule Diefenbach. Scrooge ist ein verknöcherter alter, boshafter und habgieriger Mann ohne Freunde. Er hasst Weihnachten und alles, was damit zu tun hat. Doch an einem Weihnachtsabend erscheint ihm sein vor sieben Jahren verstorbener Geschäftspartner Marley, der ihm den Besuch von drei Geistern ankündigt. Wird Scrooge es schaffen sich zu ändern? Wir laden Sie herzlich ein! Wir spielen am Samstag, 6.12., 19 Uhr und Mittwoch, 10.12., 20 Uhr, in der Metterhalle Diefenbach.

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
 Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
 E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
 donnerstags 10.00 bis 11.30 Uhr
 im Rathaus Güglingen (Tel. 10869)

Kursangebote und Vorträge

Schottland und die Orkney Inseln, Diavortrag
 Mit Robert Müller, Montag, 8.12., 20.00 Uhr, Güglingen, Mediothek, Veranstaltungsraum, € 4,00

Gleichgewichtstraining und Sturzprophylaxe
 Samstag, 13.12., 10.00 Uhr Veranstaltungsraum, Mediothek, mit Karin Kern, Krankenschwester; für diese Veranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich. Tel.: 07135/9318671

Bildung verschenken – Geschenkgutscheine der VHS Unterland

Suchen Sie noch ein sinnvolles, attraktives Geschenk? Überraschen Sie Freunde, Verwandte, Bekannte, Mitarbeiter, Kollegen oder wen Sie wollen mit einem Gutschein der VHS Unterland! Bei allen Außenstellen gibt es jetzt schön gestaltete Gutschein-Karten, die Sie ganz nach Ihren Wünschen über einen Geldbetrag Ihrer Wahl ausstellen lassen können. Der oder die Beschenkte kann den Gutschein für eine beliebige Veranstaltung aus dem vielfältigen Programm der VHS Unterland einlösen – und sich etwas Kreatives, Gesundes, Genussreiches, Anregendes oder Entspannendes gönnen. Nähere Informationen erhalten Sie bei jeder Außenstelle der VHS Unterland, unter Telefon 07131.5940-0, oder im Internet unter www.vhs-unterland.de.

Jede Woche aktuell

Speiseplan der Güglinger Mensa

Für alle Schülerinnen und Schüler der Grund-, Haupt- und Werkrealschule sowie der Realschule Güglingen kocht das Team der „Herzogskelter“ täglich frische Speisen und bietet sie in der Mensa der Katharina-Kepler-Schule an.

50. Woche 2008 (08.12. – 14.12.2008)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Menü 1	Bunter Blattsalat an Joghurt-dressing Fleischkühle mit Kartoffelbrei und Soße (1,2,7) Schokotörtchen	Champignonrahmsauce Hähnchenbruststreifen auf Ananas-Curryreis Obst (3)	Karottensalat mit Orangen verfeinert Cevapcici mit Pommes Frites (1,2) Vanillecreme	Buchstabensuppe Fleischspieß mit Tomatenreis (1) Wackel-pudding	Tomatensalat Milchreis mit Zimt, Zucker und Kirschen (2) Blutorangen-creme
Menü 2 vegetarisch	Bunter Blattsalat an Joghurt-dressing Nudelauflauf mit Käse überbacken Schokotörtchen	Champignonrahmsuppe Curry-Gemüseis, süß-sauer Obst (3)	Karottensalat mit Orangen verfeinert Gebackener Camembert mit Preiselbeeren (2) Vanillecreme	Buchstaben-suppe Käsespätzle Wackelpudding	Tomatensalat Canneloni mit Spinat-Ricottafüllung (2) Blutorangen-creme

- (1) Schweinefleisch (2) glutenhaltig (5) Antioxidationsmittel (6) Süßungsmittel
 (3) gewachst (4) konserviert (7) Phosphat (8) geschwefelt

Zur Unterstützung des Essensausgabe-Teams werden noch ehrenamtlich tätige Helfer gesucht. Die ehrenamtlich Tätigen sowie deren schulpflichtige Kinder erhalten für ihren Arbeitseinsatz je ein kostenloses Essen. Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Herzogskelter, Fr. Steining, Tel.: 07135/930610.

Speiseplan der Brackheimer Mensa

Für die Schüler, die an Brackheimer Schulen den Unterricht besuchen, wird folgender Speiseplan angeboten:

KW 50 (08.12. – 14.12.2008)

Mo 08.12.	Di. 09.12.	Mi. 10.12.	Do. 11.12.
Tomatengurkensalat	Buchstabensuppe	Paprikasalat	Krautsalat
🍴	🍴	🍴	🍴
Bauernbratwürste mit Bratkartoffeln 1	Geschnetzeltes mit Pilzrahmsauce und Gemüsenudeln 1,2	Rinderroulade mit Kartoffelpüree	Gyrospfanne mit Gemüseis und Tzaziki 1
🍴	🍴	🍴	🍴
Gebratene Champignons in der Kräuter-Knoblauch-Sauce und Baguette 2	Käsespätzle mit Zwiebelschmälze 2	Italienischer Nudelauflauf mit Gemüsewürfeln 2	Kartoffel-Gemüse-Pfanne mit Dip
🍴	🍴	🍴	🍴
Müsliriegel	Handobst 3	Vanillecreme mit Kirschen 5,6	Bratapfel mit Mandelsauce 3

- (1) Schweinefleisch (3) „gewachst“ (5) „Antioxidationsmittel“ (7) „Phosphat“
 (2) Glutenhaltig (4) „konserviert“ (6) „Süßungsmittel“ (8) „geschwefelt“

Suchen Sie ein passendes Weihnachtsgeschenk?

Wie wär's mit Eintrittskarten für die Herzogskelter oder für das Rathshöfle in Güglingen!

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Beim 16. Güglinger Weihnachtsbummel

Viele Leute waren unterwegs – Keine Spur von Einkaufs-Müdigkeit

„S' isch grad no zom Aushalda“ – so kommentierte ein Besucher die Szenerie bei der 16. Auflage des Güglinger Weihnachtsbummels am ersten Adventssonntag. Wer durch die innerstädtischen Bereiche zwischen Herzogskeiler, Rathaus und Marktstraße geschlendert ist, hat wohl den selben Eindruck bekommen. Die Einkaufsmeile in der Innenstadt war mehr als gut mit Menschen gefüllt, kurze Zwangs-Staus wurden nicht zuletzt auch dadurch ausgelöst, dass die obligatorische Begrüßung untereinander nicht selten in ein kleines (oder auch größeres) Schwätzle ausgeartet ist.

Hatte sich noch vor dem Aufbau der 48 Buden und Stände samt dem Herrichten der Ladengeschäfte der Winter mit einem kurzen Graupelschauer gemeldet, so wurden die äußeren Bedingungen spätestens ab dem Beginn des Weihnachtsbummels so, wie man es sich gewünscht hatte:

Temperaturen knapp über Null und ein Himmel in den Stadtfarben weiß-blau trugen ihren Teil dazu bei, dass die teilnehmenden Händler so gut wie nichts von der momentan zum Schlagwort hochstilisierten „Kauf-Zurückhaltung“ verspürt haben.

Natürlich wurden die Geschäfte in den offenen Läden mehr artikelspezifisch gemacht – aber umsehen und bald wieder zum Einkaufen war dort angesagt, wo man sich nicht spontan für etwas entscheiden konnte, das man nicht gleich braucht. Den weihnachtlichen Touch im Angebot deckten vorwiegend Schulen, Vereine und Kindergärten ab. Viele Basteleien in verschiedensten Formen füllten die Kassen, dazu gab es noch eine gut gemixte Speisen- und Getränkekarte. Nicht schlecht war dabei auch, dass nicht nur Heißgetränke über die Theke gereicht worden sind. So kam unter anderem auch ein begleitender Ehemann auf seine Kosten.

Geduldig war er bei der Einkaufs- und Besichtigungstour seiner Gattin dabei. „Jetzt ein gemütliches Viertel und raus aus den Läden“, war sein Herzenswunsch – dem Manne konnte geholfen werden ...

Was aber beim 16. Weihnachtsbummel in Güglingen besonders aufgefallen ist, war die kontinuierlich gute bis sehr gute Besucherfrequenz – und dies über den gesamten Tag bis zum Schluss.

So viele Menschen hat man lange nicht mehr um diese Jahreszeit in der Stadtmitte gesehen. Möglicherweise hat dazu beigetragen, dass das Geschehen in Güglingen ganz am Anfang einer Kette von Weihnachtsmärkten steht und man im Reigen der „Mitbewerber“ – gemeint sind die rings um Güglingen parallel stattfindenden Märkte mit gleichem Inhalt – mehr als gut bestehen konnte.

Optische Eindrücke vom 16. Güglinger Weihnachtsbummel am 30. November 2008



Stimmungsvoll präsentierte sich die Güglinger Innenstadt beim 16. Weihnachtsbummel. Die Teilnehmer hatten keinen Grund zum Klagen – die Menschen kamen in großer Zahl zum Schauen und Kaufen.



Der Posaunenchor machte Musik in luftiger Höhe – Schneemänner und Willkommen-Herzen gab es beim Kindergarten Herrenacker – Lichterglanz erfüllte den Deutschen Hof.



Im Foyer der Herzogskelter war der Flohmarkt von Arche Noah zu Hause – am Marktplatz hatte die Evangelische Jugend Selbstgebasteltes zu bieten – der Nikolaus war schon vor seinem Namenstag bei einer Frühschicht unterwegs.

Tierweihnacht im Wildparadies Tripsdrill

Die Wintersaison im Wildparadies Tripsdrill läuft bereits auf Hochtouren. Ende November bezogen die neuen Polarwölfe ihr Quartier. Diese und die anderen 130 tierischen Bewohner können Besucher an Wochenenden, Ferien- und Feiertagen beobachten.

Passend zur Adventszeit findet am Sonntag, 7., 14. und 21. Dezember, die Tierweihnacht im Wildparadies statt. Der Wildpark öffnet um 9.00 Uhr seine Tore, das Programm beginnt ab 12.00 Uhr. An verschiedenen Aktionsständen können die Kinder Weihnachtsgeschenke basteln. Um 13.30 Uhr wird gemeinsam ein Waldgottesdienst gefeiert, der speziell auf die jüngsten Besucher ausgerichtet ist. Die Wildfütterung mit Roland Werner startet um 13.30 Uhr bei den europäischen Wölfen. Gegen 16.30 Uhr macht sich dann der Nikolaus per Pferdekutsche auf den Weg ins Wildparadies und bringt den Kindern eine kleine Überraschung mit.

VEREINE UND GENOSSENSCHAFTEN

TSV GÜGLINGEN



Nikolaus-Bescherung in der „Herzogskelter“

Auf der Titelseite der heutigen RMZ-Ausgabe haben wir schon darauf hingewiesen: am Sonntag, 7. Dezember, wird in der „Herzogskelter“ die Nikolausbescherung veranstaltet. Die Turnerkinder haben sich auf den Nachmittag vorbereitet und zeigen ab 14 Uhr Ausschnitte aus ihrem Trainingsprogramm. Für ihre Mühen werden sie am Ende der Vorführung vom Nikolaus belohnt.

Zur Nikolausbescherung wird herzlich eingeladen – nicht nur TSV-Mitglieder sind willkommen, sondern alle Einwohner, die bei der Winterfeier der Kinder dabei sein wollen. Saalöffnung ist um 13.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Abt. Leichtathletik

Abteilungsversammlung

Bei der Abteilungsversammlung am 28.11.08 legte Abteilungsleiter Klaus Mödinger in gewohnter Weise seinen Bericht über das Jahr 2008 vor.

Der Trainingsbetrieb fand im Winterhalbjahr in der Halle statt, mit den Schwerpunkten Laufschulung, Kraft- und Wirbelsäulengymnastik sowie Basketballspiel als Koordinationsübung. Im Sommerhalbjahr wurde neben einigen Wett-

kämpfen die Abnahme des Sportabzeichens vorbereitet. Willy Bruder und Klaus Mödinger, die Sportabzeichenprüfer, konnten erfreut feststellen, dass 41 Athletinnen und Athleten die Bedingungen für den Erwerb des Sportabzeichens geschafft hatten.



41 Sportlerinnen und Sportler legten in diesem Jahr die Prüfungen zum Sportabzeichen ab. Am 28. November wurden den Anwesenden die Urkunden und Abzeichen überreicht.

Besonders geehrt wurden:

Wolfgang Günther 25-mal Sportabzeichen in Gold
Herbert Burk, Kurt Heideck 20-mal Sportabzeichen in Gold

Uwe Aucher 15-mal Sportabzeichen in Gold
Für Vielseitigkeit in den leichtathletischen Disziplinen, dem Mehrkampf, wurden 8 Frauen und 11 Männer mit der goldenen Mehrkampfnadel ausgezeichnet.

Ebenfalls wichtig waren die Beiträge unserer Sportler als Kampfrichter bei den Baden-Württembergischen-, Kreis- und Bezirksmeisterschaften oder als Helfer bei Arbeiten im Verein.

Nach dem Bericht des Abteilungsleiters wurde der Vorschlag des geschäftsführenden Vorsitzenden des TSV Güglingen, Michael Lang, die Abteilungsspitze zu entlasten, einstimmig angenommen. Bettina Schindler wurde für weitere 2 Jahre als Vertreterin des Abteilungsleiters gewählt.



Die Abteilungsspitze: Klaus Mödinger (Abteilungsleiter), Bettina Schindler (stv. Abteilungsleiterin), Willy Bruder (Sportabzeichen Referent) und Michael Lang (geschäftsführender Vorsitzender)

Abt. Jugendfußball

F-Junioren I für Endrunde qualifiziert

Beim Zwischenrundenturnier der Hallenbezirksmeisterschaft erreichte unsere F1 den 2. Platz und hat sich somit für die Endrunde qualifiziert. In 6 Spielen gab es 5 Siege und eine Niederlage.

Lediglich gegen den FC Heilbronn musste man sich geschlagen geben. Kurioserweise zeigte man gerade in dieser Partie die beste Leistung an diesem Tag, doch leider reichte es nicht zum Sieg.

Mit diesem Erfolg gehört man nun zu den besten 10 Mannschaften im Bezirk Unterland.

Das Endrundenturnier wird am So., dem 25.01.09, in Bad Rappenau ausgetragen.

Ergebnisse:

TSV 1 – SG Bad Wimpfen 1	3:1
TSV 1 – TSV Biberach 1	1:0
TSV 1 – TSV Talheim 1	2:1
TSV 1 – FC Heilbronn 1	0:1
TSV 1 – SG Stetten-Kleingartach 1	3:0
TSV 1 – FV Wüstenrot 1	3:0

F-Junioren 2 belegten 5. Platz beim Turnier in Leingarten

Der jüngere F-Jugend Jahrgang konnte in den Gruppenspielen gegen die TG Böckingen 3:0 und gegen den VfL Neckgartach mit 4:0 gewinnen. Gegen den SV Massenbachhausen war man bei der 0:4-Niederlage chancenlos. Im letzten Gruppenspiel trennte man sich gegen den SV Leingarten leistungsgerecht 1:1-Unentschieden. Somit war man nur aufgrund der schlechteren Tordifferenz Gruppendritter. Gegner im Spiel um den fünften Platz war Union Böckingen. Bei dieser Partie zeigte der TSV Kampfgeist und besiegte die Union mit 1:0.

E-Junioren I erreichten Endrunde

Am 1. Advent mussten wir zur Zwischenrunde nach Möckmühl reisen. Damit die Reise nicht umsonst war, wurde das Ziel ausgegeben: Erreichen der Endrunde. Von Beginn an waren unsere Jungs hellwach und spielten konzentriert und vor allem effektiv. So erreichten wir 4 Siege, 1 Unentschieden und im letzten Spiel, als der Einzug in die Endrunde schon feststand, mussten wir noch eine Niederlage hinnehmen. Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

TSV – VfL Neckgartach	2:1
TSV – SV Schluchtern II	2:2
TSV – SGM Erlenbach	3:1
TSV – SV Leingarten I	5:0
TSV – Friedrichshaller SV I	1:0
TSV – Friedrichshaller SV III	0:3

Somit erreichten wir als Sieger der Zwischenrunde die Endrunde am 18.01.2009. Klasse Leistung Jungs.

TSV-B-Junioren – FSV Schwaigern 2:1

Nach kurzfristigen krankheitsbedingten Ausfällen wichtiger Spieler stand man schon am 30.11. kurz davor das Spiel abzusagen. Erst durch den Einsatz einiger C-Jugendlichen die sich bereit erklärten auszuhelfen, konnte man erst eine komplette Mannschaft aufs Feld schicken. Aufgrund der Ausfälle und Umstellungen gehörte die erste viertel Stunde klar den Schwaigernern, die auch verdient zu diesem Zeitpunkt in Führung gingen. Doch nach einer Standardsituation in der man zum Ausgleich kam, wachte die Mannschaft auf und kurze Zeit darauf konnte die Truppe sogar in Führung gehen und dieses wichtige Spiel, das gleichzeitig die Herbstmeisterschaft bedeutete, für sich entscheiden.

Nach neuen Siegen in Meisterschaftsrunde und Freundschaftsspielen und einer Niederlage im Pokal kann man auf eine erfolgreiche Hinrunde zurückblicken. Ein Dank an die C-Jugend die uns immer unterstützte und allen Spielern und Zuschauern schöne Weihnachten.

Abt. Frauenfußball

Pokalspiel

TSV Güglingen II – Spvgg. Oedheim 0:2 (0:1)

In einer ausgeglichenen Partie gewann Oedheim am 30. November deshalb verdient, weil ihre Stürmerinnen die wenigen Chancen verwerteten und der TSV Güglingen in der Offensive insgesamt zu harmlos war.

Zu Beginn agierte die Spvgg. etwas zu passiv und ließ dem TSV Güglingen zu viel Raum im Mittelfeld. Allerdings endeten die Angriffsbemühungen des Gastgebers zumeist vor dem Strafraum des Gegners, so dass dieser nie ernsthaft in Bedrängnis geriet. In der 23. Minute erzielte Oedheim mit einem unhaltbaren Schuss das 0:1.

Nach der Pause boten beide Mannschaften fußballerische Schmal Kost. Wobei beim TSV noch weniger Bewegung und noch mehrere Fehler zu sehen waren. In der 67. Minute erzielten die Gäste das verdiente 0:2.

Mädchenfußball

Hallenbezirksmeisterschaften in Güglingen

Am Sonntag, 7. Dezember, werden in der städtischen Sporthalle in Güglingen die Vorrundenturniere zu den Hallenbezirksmeisterschaften der C- und B-Juniorinnen ausgetragen.

Die Spiele der C-Mädchen beginnen um 9.30 Uhr. Güglingen darf sich mit folgenden Gegnern messen: SC Ilsfeld, TGV Dürrenzimmern, SV Leingarten, FSV Schwaigern I, TSG Heilbronn und TSV Furfeld. Die 21 Begegnungen werden gegen 13.20 Uhr abgeschlossen sein.

Gleich im Anschluss daran geht es ab 14.00 Uhr mit dem Vorrundenturnier der B-Juniorinnen weiter. Die Güglinger Mädels treffen auf die Mannschaften TSG Heilbronn, ASV Heilbronn, TGV Dürrenzimmern, FSV Schwaigern, SC Ilsfeld und TSV Furfeld.

Wir wünschen unseren Mannschaften viel Erfolg.

Abt. Jugendfußball

D-Junioren in Neckgartach

Am Sonntag, 7. Dezember, sind unsere D-Junioren I bei der Zwischenrunde der Hallenbezirksmeisterschaften am Start. Ab 9.15 Uhr haben sich die TSV-Jungs mit den Mannschaften TG Böckingen II, FC Heilbronn III, TSV Untergruppenbach I, Spfr. Widdern und SC Abstatt II zu messen. Die Spiele werden in der Römerhalle in Neckgartach ausgetragen.

Abt. Fußball

SG Stetten-Kleingartach – TSV Gügl. 4:2

Auch bei schwierigen Platzverhältnissen kontrollierte der TSV am 30.11. die ersten zehn Minuten. Das erste Tor gelang dennoch den Gastgebern, die nach einem Eckball die Führung erzielten (14.). Von den Spielanteilen war es nun ausgeglichen, doch Güglingen hatte die besseren Chancen. Zwei mal verpasste man knapp den Ausgleich. Stetten-Kleingartach konnte anschließend durch einen Foulelfmeter auf 2:0 erhöhen (36.). Die Gastgeber zeigten an diesem Tag eine bestechende Chancenverwertung, doch auch der TSV kam kurz vor der Pause zum verdienten Anschlusstreffer (45.). Mario Sommer erzielte mit einem Kopfball das wichtige 2:1.

Durch das Tor startete der TSV mit neuem Schwung in die zweite Hälfte. Nach gutem Beginn geriet man dann mit dem kleinlichen Schiedsrichter aneinander und schwächte sich durch zwei gelb-rote Karten selbst (61./62.). Der zwischenzeitliche Ausgleich durch Baris Güney (62.) machte noch einmal Hoffnung zumindest ein Unentschieden zu retten. Die zwanzigminütige Schlussphase mit zwei Spielern weniger war auf dem tiefen Boden aber zu kräftezehrend. Am Ende nutzten die Gastgeber geschickt die sich bietenden Freiräume und siegten durch zwei weitere Tore (69./82.) mit 4:2.

Reserve

SG Stetten-Kleingartach – TSV Güg. 0:2

Die Reserve hatte in der ersten Hälfte oft Probleme im Spielaufbau und konnte den Gegner nur selten unter Druck setzten. Die Gastgeber kamen mit den widrigen Bedingungen ein wenig besser zurecht und hatten mehrere Möglichkeiten, scheiterten aber zunächst. Nach gut einer halben Stunde hätte der TSV in Führung gehen müssen, die Großchance zum 1:0 wurde aber vergeben und man kassierte direkt im Anschluss das erste Gegentor. Nach dem Seitenwechsel lief es dann besser, aber wieder verhinderte die schlechte Chancenverwertung, dass man noch den Ausgleich erzielen konnte. Nach dem 2:0 für die Gastgeber war die Partie dann gelaufen.

Vorschau

Am Sonntag, dem 7. Dezember, ist der TSV Güglingen zu Gast beim SV Massenbachhausen. Anpfiff ist um 14.30 Uhr, die Reserve beginnt um 12.45 Uhr. Am Donnerstag, dem 11. Dezember, empfängt man dann die Sportfreunde Lauffen II zum Nachholspiel um 19.30 Uhr.

Schneehasen-Party

Passend zur kalten Jahreszeit veranstaltet der TSV Güglingen am 13. Dezember wieder seine Schneehasen-Party.

Ab 20.30 Uhr beginnt, für einen Eintritt von 3 €, der Einlass an der Güglinger Gymnastikhalle, in der DJ Sladan dann mit seiner Musik für gute Stimmung sorgt. Die aktiven Fußballer freuen sich schon jetzt auf zahlreiche Gäste und halten neben verschiedenen Getränken auch belegte Weckle bereit.

Abt. Handball

TV Mosbach – TSV weibl. A-Jugend

9:22 (7:13)

Eine Woche nach dem Heimspiel gegen den TV Mosbach, traten wir am 23.11. bereits das Rückspiel an. Wieder viel zu unkonzentriert und unmotiviert begannen wir das Spiel gegen den wesentlich schwächeren Gegner und lagen schnell mit 4:1 hinten. Durch heftiges Aufwachen von der Bank aus, besserte sich die Spielweise etwas. In wenigen Minuten konnten wir durch schnelles Spielen aus der Abwehr heraus den Spielstand verkürzen und sogar mit 5:7 in Führung gehen.

Zwar hätten wir schon schnell eine deutlichere Führung ausbauen können, doch aufgrund der viel vergebenen Torchancen, machten wir uns das Leben selbst schwer. Ein weiterer Grund für das enge Spielergebnis war auch wieder einmal die viel zu passive Abwehr, so dass wir 4 leichte Rückraumtore nacheinander von einer Spielerin hinnehmen mussten. Gegen Ende der ersten Hälfte platzte dann etwas der Knoten und wir gingen mit 7:13 in die Pause.

In der Pause wurde, wie vergangene Woche, aufgerufen, motivierter zu sein und Spaß am Handball zu zeigen. Dies versuchten die Mädels in Halbzeit 2 dann auch umzusetzen und zeigten gute Ansätze, auf die man aufbauen kann und auch muss. Mit vielen schnellen Angriffen erzielten wir einige schöne Tore und konnten mit nur noch 2 Gegentreffern das Spiel deutlich mit 9:22 für uns entscheiden.

Am Ende des Spiels war es nur noch wichtig, verletzungsfrei aus dem Spiel herauszukommen, da die Mosbacher ihren Frust an uns herausließen und sogar mit 2 roten Karten geahndet wurden. Für die nächsten Spiele müssen wir ganz dringend an unserer Einstellung sowie Leistung arbeiten und eine deutliche Verbesserung zeigen. Denn alle schwachen Gegner haben wir nun hinter uns und müssen nun richtig Vollgas geben, um auch die Mannschaften in der oberen Tabellenhälfte zu besiegen.

Es spielten: Scarlett Konz (Tor- 1/1), Silvia Mann (5/1), Kerstin Öhler (2), Maren Heckel (2), Fenya Siegmund (2), Jessica Lipp, Sabrina Wildt (7/1), Sabine Orben, Maren Richter (2), Sina Wolschke (1), Johanna Schrempf. -Jessi -

Prellball/Jugend

Jugendspieltag in Waiblingen

6. Platz für die weibliche Jugend 11 – 14 beim Badisch-Schwäbischen Ländervergleich. Die TSV Mädels Katrin, Melanie, Jule und Maxi haben sich vom ersten bis zum zweiten Spieltag stark verbessert und konnten mit allen teilnehmenden Mannschaften gut mithalten. Gegen Waiblingen verlor unser Team noch deutlich mit 29:19 aber in den folgenden Spielen gegen Freiburg und Offenburg unterlag man knapp mit nur einem, bzw. drei Bällen Unterschied. Siege gab es für das junge Team natürlich auch und ganz besonders der gegen Huchenfeld mit 51:25 war gewaltig hoch aber auch verdient. Glückwunsch für die gebrachte Leistung und weiterhin so viel Spaß im Prellball. A. S.

Abt. Tischtennis

Jungen U18 Kreisklasse B2

Spfr. Neckarwestheim II – TSV Göglingen II 2:6

Klasse Leistung, klarer Sieg. In Neckarwestheim zeigte unsere zweite Jungenmannschaft mal wieder so richtig ihr ganzes Können. So kann es gerne weitergehen. Die einzelnen Punkte führen Zipperlein/Kulbarts im Doppel und Zipperlein (2), Kulbarts (2) und Pfanzer ein.

Herren Kreisklasse D2:

TSG 1845 Heilbronn VI – TSV Göglingen III 9:2

Für unsere Dritte gab es gegen den Tabellenzweiten aus Heilbronn wenig zu holen. Der eine oder andere Punktgewinn – mehr wäre auch unter idealen Bedingungen wohl nicht drin gewesen. Aber es kommen ja auch wieder schwächere Gegner. Die Göglinger Punkte sicherten Schubring/Zipperlein im Doppel und Ralf Zipperlein im Einzel.

Herren Kreisklasse A2

TSV Göglingen I – VfL Obereisesheim 1:9

Chancenlos – anders lässt sich der Spielverlauf bei der Begegnung unserer ersten Herrenmannschaft nicht beschreiben. In dieser Form ist der Gegner aus Obereisesheim ein klarer Aufstiegs-kandidat. Davon ist unser Team, vor allem wenn es wie am Samstag nicht in voller Personalstärke antritt, momentan weit entfernt. Den Ehrenpunkt erspielte das Doppel Uri/Winkler. (MW)

Auf einen Blick



Sportgeschehen im TSV

Samstag, 6. Dezember

14.00 Uhr Jugendhandball

Spieltag weibl. E-Jugend in Weinsberg

15.15 Uhr Mädchenfußball

SC Ilsfeld – TSV-B-Juniorinnen

15.15 Uhr Jugendfußball

TSV-A-Junioren – FSV Schwaigern

15.30 Uhr Tischtennis

TSV Jungen U 18 – TG Böckingen

TSV Jungen U 18 III – SC Oberes Zabergäu

16.45 Uhr Jugendhandball

SG Böckingen – TSV weibl. B-Jugend

18.00 Uhr Tischtennis

TSV Herren III – SV Bad Wimpfen III

TSV Herren II – DJK SB Heilbronn

Sonntag, 7. Dezember

9.00 Uhr Schach (Bezirksliga)

SG Meimsheim-Göglingen I – SV Neuenstadt 1

9.15 Uhr Jugendfußball

Hallenbezirksmeisterschaften

Zwischenrunde

D-Junoren I in Neckargartach

9.30 Uhr Mädchenfußball

Hallenbezirksmeisterschaften der C-Juniorinnen

11.00 Uhr Jugendhandball

TSV Nordheim – TSV weibl. D-Jugend

11.00 Uhr Jugendhandball

SG Abstatt – TSV männl. D-Jugend

12.45 Uhr Fußball-Aktiv

SV Massenbachhausen Res. – TSV Göglingen Res.

14.00 Uhr Nikolausbescherung in der Herzogs-kelter

14.00 Uhr Mädchenfußball

Hallenbezirksmeisterschaften der B-Juniorinnen

14.30 Uhr Fußball-Aktiv

SV Massenbachhausen – TSV Göglingen

16.15 Uhr Jugendhandball

TSG Heilbronn – TSV weibl. A-Jugend

TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

TSV Pfaffenhofen – Spvgg. Frankenbach 3:4

In einem hochklassigen Spitzenspiel musste sich der TSV unglücklich geschlagen geben. Die starken Gäste spielten druckvoll nach vorne, verbuchten aber nur einen Pfofenschuss. Mit zwei Standardsituationen ging der TSV mit 2:0 in Führung, doch ein Platzverweis für Pfaffenhofen sowie ein verwandelter Foulelfmeter brachte die Gäste wieder ins Spiel. In Überzahl war Frankenbach bis zur 70. Minute die bessere Elf und zog auf 4:2 davon. Der TSV gab nicht auf, es reichte aber nur noch zum Anschluss-treffer.

„Wilden Kerle F1“

Finale der Hallenbezirkspokalrunde erreicht!!!
Am 29.11.08 musste man den langen Weg nach

Amorbach antreten, zur Zwischenrunde im Hallenbezirkspokal. Im ersten Spiel traf man auf den SG Gundelsheim den späteren Turniersieger. Durch schnelles Kombinationsspiel ging man mit 1:0 durch Torjäger Cedric Cramer in Führung. Danach kam es zum Bruch und man musste noch 2 Tore hinnehmen und verlor 2:1. Beim 2. Spiel zeigte man Moral und gewann mit 1:0 gegen den TSV Weinsberg durch ein Tor von Goalgetter Leon Rösinger.

Die Tormaschine kam ins Rollen und man gewann 6:0 beim 3. Spiel gegen den FSV Schwaigern durch Tore von 3x Cedric Cramer und 3x Leon Rösinger.

Beim 4. Spiel gegen den TSV Beilstein musste man gleich 2 Tore hinnehmen, erreichte aber durch kämpferischen Einsatz noch ein 2:2, was man im Endeffekt sogar noch hätte gewinnen können. Torschütze war 2x Cedric Cramer.

Durch strenge Anweisungen durch Trainer Oliver Späth vor dem 5. Spiel gegen den SV Schluchtern, konnte dieser mit 3:1 besiegt werden. Die Torschützen waren 2x Cedric Cramer und 1x Eren Ekici der kurzfristig für Louis Wachtstetter einsprang und gute Ansätze während der Spiele zeigte.

Beim 6. Spiel gegen den ASV Heilbronn das entschied wer ins Finale in Heinsheim am 25.01.09 einzieht, war man klar überlegen und konnte durch eine Vorlage von Cedric Cramer und der Cleverness von Leon Rösinger das 1:0 erzielen was auch der Endstand bedeutete. Hier muss die sehr gute Abwehrarbeit von Calvin Sixt und Ajdin Mustedanagic erwähnt werden, die sich auch immer wieder gekonnt ins offensive Spiel mit einschalteten. Turm in der Abwehr war immer wieder Tim Burmeister der hervorragende Paraden zeigte und fast unhaltbare Torschüsse abwehrte.

Mittelfeldmotor Cedric Späth der immer wieder über die rechte Seite kam, konnte oftmals nur durch harte Taklings gestoppt werden.

Somit zog man als Zweiter ins Finale ein, wo man auf die 8 besten Mannschaften im Landkreis Heilbronn trifft.

Tolle Leistung macht weiter soooooo!

Euer Trainerteam Andre + Oliver

Ergebnisse der Nachwuchsfußballer

TSV-B-Junoren – SC Oberes Zabergäu 1:6

TSG Heilbronn II – TSV-D-Junoren 12:0

Hallen-Bezirksmeisterschaft

TSV-F-Junoren – SG Gundelsheim 1:2

TSV Weinsberg – TSV-F-Junoren 0:1

FSV Schwaigern – TSV-F-Junoren 0:6

TSV-F-Junoren – TSV Eintracht Beilstein 2:2

TSV-F-Junoren – SV Schluchtern 3:1

ASV Heilbronn – TSV-F-Junoren 0:1

Vorschau Junioren

Samstag, 6. Dezember

12.30 Uhr TSV-D-Junoren – SV Neckarsulm

AH-Wanderung am Montag, 5. Januar

Erste Unternehmung der Altherren-Fußballer im neuen Jahr ist die traditionelle AH-Wanderung zum Gasthaus „Hirsch“ nach Michelbach. Treffpunkt ist am Montag, 5. Januar 2009, um 18.30 Uhr beim Sportheim. Dabei machen sich diesmal auch die aktiven Fußballer mit auf den Weg.

In den nächsten Wochen werden bereits die Einladungen zum AH-Mitternachtsturnier im Rahmen der Sportwoche 2009 verschickt. Als regelmäßige Aktivität der AH besteht im Winterhalbjahr der Laufftreff (Donnerstag, 19.15 Uhr, Gemeindehalle). Im Frühjahr soll wieder die Donnerstags-Radausfahrt forciert werden.

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Abt. Tischtennis

SVF-Jungen 1 – VfL Brackenheim 6:4

In einem spannenden Spiel konnte man am Ende das Ruder nochmals herumreißen und durch Siege in den letzten drei Einzeln den schon nicht mehr für möglich gehaltenen Erfolg verbuchen. Die Zähler holten Benjamin/Sebastian im Doppel sowie Sebastian 2x, Anna-Lena, Benjamin und Hendrik je 1x in den Einzeln.

TSV Meimsheim 2 – SVF-Herren 1 7:9

In einem spannenden und sehr ausgeglichenen Match konnte man die mit einer 3:1-Führung gestarteten Gastgeber auf der Zielgeraden noch niederkämpfen, indem man die letzten drei Punkte für sich verbuchen konnte. Den knappen Sieg holten Eckert/Richemeier 2x im Doppel, sowie F. Eckert und J.-M. Walger je 2x, P. Hegenbart, S. Richemeier und B. Zipperle je 1x in den Einzeln.

SVF-Herren 2 – TGV Dürrenzimmern 2 3:9

Gegen den Tabellenzweiten aus Dürrenzimmern setzte es die erwartete Niederlage, zumal man ohne den etatmäßigen Spitzenspieler J. Walger antreten musste. Die Punkte holten Stadler/Jennert im Doppel sowie R. Stadler und der starke D. Blum je 1x in den Einzeln.

Pokal: SVF-Herren 1 – Friedrichshaller SV 5 4:1

Nach einer ganz souveränen Leistung konnte man die Gäste aus Bad Friedrichshall klar besiegen und in die nächste Pokalrunde einziehen. Für das Weiterkommen sorgten das Doppel Eckert/Richemeier sowie F. Eckert 2x und S. Richemeier 1x in den Einzeln

Vorschau

Samstag, 06.12., 13.30 Uhr:

TSG 1845 Heilbronn 2 – SVF-Jungen 1

15.00 Uhr: TGV Eintracht Abstatt – SVF-Jungen 2

15.30 Uhr: SVF-Jungen 3 – Spfr. Neckarwestheim

18.00 Uhr: SVF-Herren 1 – TSG 1845 Heilbr. 5

eis

Abt. Volkswandern

Termine

06./07.12.2008 Grombach

14.12.2008 Kronau (nur Sonntag)

GSV Eibensbach 1882 e. V.



„Volles Haus“ beim 19. Eibensbacher Weihnachtsmarkt

Klein – aber fein: diesem selbst ausgewählten Motto wurde der Eibensbacher Weihnachtsmarkt bei seiner 19. Auflage am Abend vor dem ersten Adventssonntag wieder einmal gerecht. Der Platz in der Ortsmitte am Backhäusle war in diesem Jahr besonders gut mit Besuchern gefüllt. Wer das Geschehen leibhaftig miterleben wollte und mit dem Auto gekommen war, musste sich erst einmal in gehöriger Entfernung einen Parkplatz suchen ...

Der Reiz bei diesem Weihnachtsmarkt ist, dass er nicht mit „gekünsteltem“ Angebot überfrachtet ist. Vorwiegend Handarbeiten von Profis wie der Töpferei Dittmer, Kunst & Natur, ortsansässigen Korbflechtern und „Holzbearbeitern“ waren an sechs Ständen zu finden.



Klein – aber fein: diesem Anspruch wird der Weihnachtsmarkt in Eibensbach am Abend vor dem 1. Adventssonntag jedes Jahr gerecht.

Dazu sind Helfer/-innen von der GSV-Jugend im Einsatz und sorgen sich mit Glühwein, Punsch, Waffeln, Flachswickel sowie Steaks und Würsten vom Grill um das leibliche Wohl.

Speziell die GSV-Jugend und der Chor „sing4fun“ hatten sich an vier Abenden und drei Nachmittagen in gemeinsamen Bastelstunden auf den Markt vorbereitet – ihre Freude war groß, weil sie Adventskränze und hübsch verpackte Geschenke schnell unter die Leute gebracht hatten.



Der Nikolaus bei seiner „Frühschicht“ am Abend vor dem 1. Advent: beim 19. Eibensbacher Weihnachtsmarkt war der vorweihnachtliche Bote besonders beliebt. Fotos: Baumann

Der Chor „sing4fun“ und die Kinder vom Kindergarten „Haselnussweg“ stimmten mit ihren Liedvorträgen bei knackigen Temperaturen auf den Nikolaus-Auftritt ein. Als der dann kam, musste er zuweilen abtauchen, um die kleinen Gaben an die ihm entgegengestreckten Kinderhändchen verteilen zu können. –rob-

Abt. Fußball

GSV Eibensbach – FSV Schwaigern 0:5

Wie schon in den Begegnungen zuvor, war der Ausfall einiger Leistungsträger beim GSV deutlich zu spüren. Eibensbach schaffte es während der gesamten Begegnung nur selten, die Gäste ernsthaft in Bedrängnis zu bringen. Bedingt durch die hohe Anzahl an Abspielfehlern und mangelndes Zweikampferhalten des GSV kamen die Gäste aus Schwaigern zu einem deutlichen Sieg.

Vorschau:

Zur ersten Rückrundenbegegnung ist am Sonntag, 7. Dezember, der FC Kirchhausen in Eibensbach zu Gast. Spielbeginn: 14:30 Uhr (Reserve: 12:45 Uhr) in Eibensbach

Sportheim hat geöffnet

Am kommenden Sonntag, 7. Dezember, lädt die Sportgaststätte Flügellau ab 10:00 Uhr zu Frühstück und Mittagstisch ein.

Abt. Gymnastik/Rostfrei

Wanderung nach Freudental

Die letzte Wanderung in 2008 führte uns am 30.11.2008 bei wunderschönem Winterwetter von Eibensbach nach Freudental. Bereits um 9:30 Uhr starteten wir mit 17 Teilnehmern an der Blankenhornhalle. Über den „Schlosswengert“ erreichten wir die neue Himmelsleiter, die wir nutzten um schnell zum Blankenhorn zu gelangen. (Der Forstverwaltung und insbesondere den Handwerkern, die dieses solide Bauwerk hergestellt haben, möchten wir unseren Dank aussprechen)

Weiter ging es nun über den Nato-Weg, der langen Richtstatt und dem Eselsweg ging es nun zum Wolfstein. Von hier war es nicht mehr weit bis zur Pfeifferhütte, wo wir kurz eine Rast einlegten. Schon bald ging es zum Altertum und dann durch den Auenwald zum Stutendenkmal. Pünktlich erreichten wir die Gaststätte zur Mittagspause. Gegen 14:00 Uhr starteten wir unseren Rückmarsch, der uns unterhalb vom Teufelsberg vorbei an den Haslacher Sümpfen wieder hoch zur Pfeifferhütte führte. Nun folgten wir dem HW 10 zum Blankenhorn und bereits kurz nach 16:00 Uhr erreichten wir unseren Ausgangsort.

Nach der Winterwanderung trafen wir uns in der Sportgaststätte „Flügellau“, und genossen gemeinsam Momentaufnahmen unserer Aktivitäten aus 2007/2008 bei einer Diashow.

Weihnachtsfeier der Abteilung

Am Dienstagabend, dem 9.12.2008, treffen wir uns um 18:30 Uhr in Güglingen im Gasthaus „Krone“. Wir werden für unsere Senioren Fahrgelegenheiten zur Verfügung stellen, wer sich aktiv beteiligen will kann sich der Wandergruppe anschließen, die um kurz vor 18:00 Uhr ab der Blankenhornhalle in Eibensbach per Pedes zum Gasthaus „Krone“ aufbrechen wird.

Gymnastikabende in 2008:

Das Programm der Gymnastikabende am 3. und 10.12. gestalten die Teilnehmer selbst.

Monika leitet den Abschlussabend 2008 am 17.12.2008.

Nach den Weihnachtsferien nehmen wir am 14.1.2009 unsere Übungsstunden wieder auf.

Allen Freunden der Gruppe Gymnastik/Rostfrei sowie den Gönnern des GSV wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

gez. Sonja Schülling

Altpapiersammlung



Die nächste Altpapier- und Kartonagensammlung in Frauenzimmern führt der Posaunenchor Frauenzimmern-Eibensbach am Samstag, 6. Dezember, ab 13.00 Uhr durch.

Bitte stellen Sie das Papier in handliche Pakete gebündelt gut sichtbar an den Straßenrand.

Sportschützenverein Güglingen



Nikolausfeier

Am 06.12.08 findet unsere Nikolausfeier statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist dank unseres bewährten Küchenteams bestens gesorgt. Und für die Kleinen gibt es auch noch eine kleine Überraschung ...

Rundenwettkämpfe

Mit 33 Ringen Unterschied konnte unsere Jugendluftgewehrmannschaft ihren 2. Wettkampf der Winterrunde gewinnen.

SGi Oedheim 1073 Ringe – SSV Güglingen 1106 Ringe

Einzelergebnisse: Marlon Fried 378, Simon Kühn 366, Thomas Jesser 365, Daniel Jesser 359, Christian Barth 346, Milanka Fried 326, Sandra Jesser 270, Nils Michalski 189, Marius Siegrist 161.

Auch den 3. Wettkampf konnte unsere Jugendluftgewehrmannschaft mit einem Sieg beenden.

SSV Leingarten 1092 Ringe – SSV Güglingen 1106 Ringe

Einzelergebnisse: Marlon Fried 377, Daniel Jesser 365, Thomas Jesser 364, Simon Kühn 359, Christian Barth 350, Sandra Jesser 288, Milanka Fried 286, Marius Siegrist 161. J. W.

Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Seniorenwanderung

Die Ortsgruppe Güglingen im Schwäbischen Albverein lädt für Freitag, 5. Dezember, Mitglieder und Freude zur letzten Seniorenwanderung im Jahr herzlich ein. Man trifft sich um 13.30 Uhr mit Pkws (Mitfahrgelegenheit gegeben) bei der Mediothek Güglingen, fährt nach Sternenfels, um mit den dortigen Wanderfreunden 2 Stunden gemütlich zu wandern. Anschließend ist eine Einkehr vorgesehen.

Nikolaus- und Adventsfeier

Gleichfalls wird für Sonntag, 7. Dezember, zur Nikolaus- und Adventsfeier herzlich eingeladen. Von 14.00 – 15.00 Uhr wird Wanderfreund Horst Seizinger durch das Römermuseum führen. Um 15.30 Uhr trifft man sich dann bei Kaffee und Kuchen im Kaminzimmer der Herzogskele. Verdiente Mitglieder werden dabei geehrt. Klaus Haag aus Sternenfels wird zudem eine Power-Point-Präsentation von verschiedenen gemeinsamen Unternehmungen der Albvereinsgruppen Sternenfels, Zaberfeld und Güglingen anbieten. (sz)



Werkskapelle Layher

Preisbinokel Saison 2008/2009

Werte Binokelfreunde, es ist wieder so weit. Gleich in dieser Woche geht es weiter mit der 2. Runde. Am Freitag, 5.12.2008, um 20.00 Uhr wird im Musikerheim „Zum blanken Hörnle“ in Eibensbach (ehem. Sportheim) wieder gespielt. Weitere Termine sind der 20.02.2009 und 20.03.2009. Also jeweils freitags um 20.00 Uhr. Wir, die Musikerinnen und Musiker sowie die Festabteilung der Werkskapelle Layher Eibensbach e. V. laden Sie recht herzlich zum Preisbinokel ein.

Zabergäunarren Güglingen



www.zabergaeunarren.de

Ein toller Auftakt mit besonderen Auszeichnungen

Am vergangenen Samstag feierten die Zabergäunarren Güglingen in der voll besetzten Herzogskele in Güglingen mit dem Ordensabend ihren traditionellen Auftakt in die 5. Jahreszeit.

Über 35 befreundete Faschingsvereine und zahlreiche Gäste aus nah und fern ließen es sich nicht nehmen, die Güglinger Narren bei ihrer ersten Veranstaltung in dieser Kampagne zu unterstützen. Denn mittlerweile hat es sich überall herumgesprochen ... die Veranstaltungen in Güglingen sind immer etwas ganz Besonderes.

Präsident Rainer Binder und Zeremonienmeister Stefan Ernesti führten die Zuschauer durch ein tolles Programm das Ausschnitte aus der aktuellen Show der Zabergäunarren zeigte. Das komplette Programm der Zabergäunarren gibt es dann auf den beiden Show-Prunksitzungen am 7. und 14. Februar zu sehen.



Unter dem Motte „Märchen live im Zabergäu, ein Faschingstraum für Groß und Klein“ werden die Aktiven der ZNG Sie in eine Märchenwelt mit Tanz, Schauspiel, Musik und Gesang entführen und dabei so manches altbekannte Märchen auf den Kopf stellen. Lassen Sie sich u. a. von unserer ganz speziellen Darbietung von „Schneewittchen und den 7 Zwergen“ begeistern und fiebern Sie mit, ob Aschenputtel ihren Traumprinzen wohl wirklich findet. Unser Märchenzähler wird es Ihnen an unseren Show-Prunksitzungen verraten. Einige wenige Karten hierfür sind noch über den Schatzmeister der ZNG, Wilmar Krause (Tel. 07135/5179) zu beziehen.

Am Samstag waren sich am Ende des rund 6-stündigen Programms die Zuschauer und anwesenden Gastvereine einig, dass sie einen kurzweiligen und darüber hinaus wohl einen der schönsten Ordensabende der diesjährigen Kampagne miterlebt hatten. Für Begeisterung bei den anwesenden Gästen sorgte nicht zuletzt auch wieder die alljährliche Tombola mit über 600 Preisen.

Die Besonderheit in diesem Jahr bestand darin, dass die 11 Hauptpreise aus den Nieten gezogen wurden. Neben den Jahresorden galt es an diesem Abend aber auch noch ein paar ganz besondere Auszeichnungen zu verleihen. Vom Landesverband Württembergischer Karnevalvereine (LWK) war hierzu extra Präsidiumsmitglied Albert Lermer nach Güglingen angereist, um diese Auszeichnungen persönlich zu überreichen.

Den 5-Jahres-Orden erhielten Melina Brose, Jana Ehmke, Elke Schäufele und Ralf Schröder. Den Goldenen Gardeorden für ihr mittlerweile 10-jähriges Engagement als Tänzerin erhielt Nathalie Schulz. Die Goldene Lyra für 10-jährigen, aktiven Einsatz bei der Guggamusig Güglinger Gassafäger erhielten Andrea Geiger, Eric Geiger und Daniel Krause.

Eine ganz besondere Auszeichnung wurde Stefan Ernesti zuteil. Für seine langjährige, unermüdete und außerordentlich engagierte Arbeit zum Wohle der Zabergäunarren Güglingen

erhielt er die zweithöchste Auszeichnung, die der Landesverband Württembergischer Karnevalvereine zu vergeben hat – den „Großen Verdienstorden am Bande“.

Die Zabergäunarren gratulieren mit Stolz allen ausgezeichneten Mitgliedern ... macht weiter so!

Gesangverein

Liederkranz Güglingen



Verlegung der Chorprobe

Die Chorprobe findet am Freitag, 05.12.2008, schon um 18.00 Uhr statt, da einige Chormitglieder zum Württembergischen Kammerorchester in die Herzogskele gehen möchten.

iwa

LandFrauen Güglingen



Trachtengruppe

Die Trachtengruppe trifft sich zu ihrem nächsten Tanzabend am Dienstag, 9. Dezember 2008, um 19.00 Uhr in der Mediothek.

Einstimmung in die Advents- und Weihnachtszeit

Mit Versen von Friedrich Walz lädt das Vorstandsteam der Güglinger LandFrauen zur Adventsfeier am Samstag, 6. Dezember, 14.30 Uhr in den Mauritiussaal der Güglinger Stadtkirche ein:

Seht, die gute Zeit ist nah,
Gott kommt auf die Erde,
kommt und ist für alle da,
kommt, dass Friede werde.
Hirt' und König, Groß und Klein,
Kranke und Gesunde,
Arme, Reiche, lädt er ein,
freut euch auf die Stunde.

Bitte bringen Sie ein Kaffeegedeck mit. Das Vorstandsteam freut sich darauf, Sie mit einem vorweihnachtlichen Programm bei Kerzenschein und Tannenduft für einige wenige Stunden der Alltagshektik zu entreißen.

Dorothee Hahn

Kleintierzüchterverein

Weiler Z 523



Lokalschau 2008

Zu einem vollen Erfolg wurde die am vergangenen Sonntag durchgeführte Lokalschau unseres Kleintierzüchtervereins Z523. Trotz Terminüberschneidungen ließen es sich viele nicht nehmen, im Sängenheim Station zu machen und sich bewirten zu lassen. Dem Liederkranz Weiler sei's gedankt für die zur Verfügungstellung des schönen Sängerheims. Nach dem Essen, das wie immer eine große Auswahl bot, wurden Preise und Pokale den diesjährigen Lokalschauaktiven überreicht. Das waren im Einzelnen: Reinhold Sigloch 1. Vereinsmeister mit Widder wildgrau-weiß und Siegfried Lang als 2. mit Russen schwarz-weiß in der Sparte Kaninchen. In der Sparte Wasser- und Großgeflügel konnte Tobias Häring mit seinen Smaragdenten 1. Vereinsmeister werden. Beim Geflügel waren die Zwerg-Wyandotten der absolute Renner, sowohl Hans Senft als auch Helmut Kalmbach wurden damit 1. und 2. Vereinsmeister. Letzterer konnte auch in der Sparte Tauben die meisten Punkte mit seinen Luchstauben erreichen.

Weiterhin wurden noch einige Sonderpreise vergeben.

Hervorzuheben wären noch Anna-Maria Lang mit einem „Besten Tier Jugend“ in der Sparte Kaninchen und Robin Walch in der Sparte Geflügel.



Allen Teilnehmern, Gewinnern und Vereinsmeistern dankt der Vorstand herzlich ebenso wie dem Service vor und hinter der Theke sowie dem großartigen Küchenpersonal. Weiteres zum Thema Kleintierzucht findet man auf den Webseiten der Kleintierzüchter Weiler: www.kleintierzuechter-weiler.net und beim Kreisverband.

Spätlese – Güglinger Seniorenkreis

Herzliche Einladung

zum nächsten Seniorenkreis am 11.12.2008, 14.30 Uhr. Wir treffen uns im Saal der Mauritiuskirche zu einem Nachmittagsganz im Zeichen des Advents und freuen uns, mit Ihnen zu singen, Andacht zu feiern, eine Geschichte zu hören. In Vorfreude auf den 11.12., herzliche Grüße vom ganzen Team! S. Haiges, Tel. 13297.

DPSG Stamm

„Maximilian Kolbe“ Güglingen

Wölflinge (6 – 11 Jahre)

Gruppenstunden: Di., 17.00 – 18.30 Uhr

Leiter: Florian Lang, Tel. 0178/4963081

Jungpfadfinder (11 – 14 Jahre)

Gruppenstunden auf Anfrage

Leiter: Chris Wittmershaus, Tel. 0151/11980052

Pfadfinder (14 – 16 Jahre)

Gruppenstunden Di., 18.30 – 20.00 Uhr

Leiter: Udo Wennrich, Tel. 07135/961140

Stammesvorstand:

Birger Romler, Tel. 0173/3429946

Weitere Infos finden Sie auf unsere Homepage <http://www.dpsg-gueglingen.de>

Evangelische Jugend Güglingen



Adventsfeier

Herzliche Einladung an alle Jugendmitarbeiter zu unserer Adventsfeier. Wir treffen uns am 5.12.2008 um 20.00 Uhr im Kaminzimmer in der Mauritiuskirche.

Rückblick Weihnachtsbummel

Tolles Wetter, viele Besucher, eifrige Jungs und Mädels, viel Spaß – einfach ein Super-Weihnachtsbummel. Nachdem viele Hände beim Aufbau geholfen hatten und alles schön dekoriert war, konnte es los gehen. Die ersten Besucher bewunderten die selbst gebastelten Sachen und kauften kräftig ein.

Dank unseres Lieferservices fanden sogar die größten Nikoläuse ihre Abnehmer.



Aber auch die kleineren Sachen, wie Kerzenständer, Holzsterne oder Gebäck weckten das Interesse. Die stadtbekanntesten leckeren Waffeln und der Punsch von der Mädchenjungschar fanden reißenden Absatz. Die Jungs legten sich mächtig ins Zeug und zauberten eine schöne Pizza nach der anderen aus dem Ofen. Was für ein Schreck, als auf einmal der Strom ausfiel und die Waffeln in den Waffeleisen klebten. Nach ein paar Minuten war die Ursache behoben und es konnte Gott sei Dank weitergehen. Vielen Dank an alle Beteiligten für den tollen Einsatz. Vor allem an alle Buben- und Mädchenjungscharler, die am Stand gearbeitet haben. Aber auch an die Eltern, die uns tatkräftig mit Teig und Punsch unterstützten. Insgesamt war es mal wieder ein toller Erfolg und durch den Erlös wird die Arbeit in den Kinder- und Jugendgruppen unterstützt.



David-Film

Am Freitag sehen wir uns den zweiten Teil vom David-Film an. Wir treffen uns wieder in der evangelisch-methodistischen Kirche in der Stockheimer Straße.

Kinder- und Jugendgruppen in der Mauritiuskirche Güglingen:

JesusHouse (ab 14 Jahren)

Mittwochs ab 19.00 Uhr

Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Bibelentdecker (6 – 13 Jahre)

Freitags 15.30 – 16.30 Uhr

Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Günter Frank, Tel. 07135/931115

Kinder- und Jugendgruppen in der Evang.-methodistischen Kirche Güglingen:

Mädchenjungschar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)

Dienstags 17.45 – 19.15 Uhr

Heike Marseglia, Tel. 07135/13973

Bubenjungschar „BIG BOSS“ (9 – 13 Jahre)

Freitags 16.45 – 18.15 Uhr

Stefan Ernst, Tel. 07135/6381

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Christbaumverkauf der Jugendfeuerwehr

Alle Jahre wieder verkauft die Jugendfeuerwehr Güglingen wunderschöne Tannenbäume für Jedermann. Mit dem Erlös wird die Jugendkasse für das nächste Jahr aufgebessert um tolle mehrtägige Ausflüge oder im Sommer einige Kugeln Eis zu finanzieren.

An dieser Stelle also die Vorankündigung:

Sie suchen einen Tannenbaum für Weihnachten und wollen ihn nicht irgendwo, sondern in gemütlicher Runde und zur Unterstützung unserer Jugendarbeit kaufen?

Dann kommen Sie am 13. Dezember am Gerätehaus, Lindenstraße, Güglingen vorbei. Zwischen 9 Uhr und 18 Uhr stehen die schönsten Bäume bei uns auf dem Hof. Natürlich bringen wir Ihnen wie jedes Jahr Ihren Baum auf Wunsch auch wieder direkt nach Hause. Außerdem verköstigen wir Sie mit warmen Getränken, süßen Waffeln, leckeren Würsten oder dem köstlichen „Feuerwehrtopf“!

Bringen Sie also ein bisschen Zeit mit, denn bei uns werden schon Weihnachtsvorbereitungen zum Fest. Und mit einem guten Augenmaß oder kräftigen Armen können sie ein tolles Geschenk gewinnen.

Ihre Jugendfeuerwehr freut sich schon auf Sie!

FREIWILLIGE FEUERWEHR GÜGLINGEN
www.feuerwehr-gueglingen.de



Christbaumverkauf der Jugendfeuerwehr

Wann: 13.12.2008 von 9 bis 17 Uhr

Wo: Neues Feuerwehr Gerätehaus
Lindenstraße 45 Güglingen

- Kostenloser Lieferservice bis vor die Haustüre
- Baumstammwetsägen und Gewinnspiel
- Beste Verpflegung mit Feuerwehrtopf, Glühwein, Kaffee und Kuchen ...

www.jfw-gueglingen.de

Bauernverband Clebronn – Güglingen – Pfaffenhofen

Am Dienstag, dem 16.12.2008, treffen wir uns um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Weinsteige“ in Güglingen zu einer Versammlung mit den Vertretern der BayWa Brackenheim, Herrn Hirschmüller und Herrn Wasserbach.

Sie werden über das letzte Geschäftsjahr referieren und gleichzeitig einen Ausblick auf die nächste Saison, auch in punkto Betriebsmittel, geben.

Es wird herzlich eingeladen.

Weinbauarbeitskreis Zabergäu/Leintal

Am Montag, 08.12.08, spricht Karl Bleyer, LVWO Weinsberg über das Thema: „Erfahrungen aus dem Rebschutz 2008 – Aussichten für 2009“. Beginn 19.30 Uhr. Bei den Weingärtner Clebronn-Güglingen eG, Ranspacherstr. 1, Clebronn. Es wird herzlich eingeladen.

Gesamtprogramm 09:

Thema: Entblätterung und Pflanzenschutzgerätekunde

Referent: Martin Strauß, LVWO

Montag, 12.1.2009, Beginn: 19.30 Uhr

Tagungsort und Lokal: Heuchelberg-Kellerei Schwaigern

Thema: Wüchsigkeit – Weniger ist oft mehr: Es geht hierbei um die Regulierung der Wuchskraft und letztlich um Fäulnisvermeidung, Bodenpflege und Düngung

Referent: Dr. Matthias Petgen, Neustadt
 Montag, 26.1.2009, Beginn: 19.30 Uhr
 Tagungsort und Lokal: WG Dürrenzimmern
 Thema: Biodiversität im Weinbau – Förderung von Artenvielfalt und Nachhaltigkeit durch angepasste Weinbergsbewirtschaftung
 Referent: Dr. Volker Jörger, Staatliches Weinbauinstitut, Freiburg
 Montag, 9.2.2009, Beginn 19.30 Uhr
 Tagungsort und Lokal: Weingärtner Brackenheim
 Bezirksversammlung: Podiumsdiskussion mit Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch und Staatssekretär Richard Drautz
 Montag, 17.2.2009, Beginn 19.30 Uhr
 Tagungsort u. Lokal: Bezirksversammlung Jupiter Weinkeller Hausen

Zu den jeweiligen Programmen wird herzlich eingeladen.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld



www.drk-zaberfeld.de

Erste-Hilfe-Kurs in Zaberfeld

Am 17. und 24. Januar 2009 findet der nächste Erste-Hilfe-Kurs statt.

- Sind Sie noch fit in Erster Hilfe?
- Ist Ihr letzter EH-Kurs schon älter als Ihr Führerschein?
- Oder haben Sie das Gefühl, im Ernstfall nicht helfen zu können?

Dann laden wir Sie herzlich zur Teilnahme an einem umfassenden Erste-Hilfe-Kurs ein!
 Der Inhalt geht weit über die Leben rettenden Sofortmaßnahmen hinaus:

Ob Wundversorgung und Verbände, Umgang mit Knochenbrüchen, Verbrennungen, Hitze- oder Kälteschäden, Verätzungen oder Vergiftungen – neben dem Lernen der richtigen Maßnahmen haben Sie vor allem Zeit für zahlreiche praktische Übungsmöglichkeiten.

Der Kurs findet statt am Samstag, 17.01., und Samstag, 24.01., jeweils von 8.00 – 17.00 Uhr. Jeder Teilnehmer erhält eine Teilnehmerbescheinigung, diese ist gültig für alle Führerscheinklassen und für Betriebsshelfer.
 Anmeldungen bitte beim DRK Kreisverband Heilbronn, Tel. 07131/6236-0.

An alle Aktiven

Der nächste Dienstabend ist am Montag, 8. Dezember, 20 Uhr.

Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Interessierte, die ganz unverbindlich einen Dienstabend besuchen wollen, sind natürlich wie immer herzlich eingeladen.

SC Oberes Zabergäu e. V.

Abt. Tischtennis

Tischtennis-Minimeisterschaften in Zaberfeld

Am 5.12.2008 finden in der Zaberfelder Mehrzweckhalle die diesjährigen Tischtennis-Minimeisterschaften statt! Achtung! Die Uhrzeiten haben sich geändert: Hallenöffnung ist um 14 Uhr, Spielbeginn um 15 Uhr.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen sich bis 14.45 Uhr bei der Turnierleitung anmelden haben.

Mitmachen dürfen alle, die keine offizielle Spielberechtigung haben und höchstens 12 Jahre alt sind. Wir freuen uns auf euer Kommen und auf viele spannende Spiele!

PARTEIEN

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Info- und Diskussionsabend

Die Landtagsabgeordnete Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch und der CDU-Gemeindeverband Leingarten laden herzlich ein zu einem Informations- und Diskussionsabend zum Thema „Weinland Württemberg – Chancen am globalen Markt“ am Samstag, 6. Dezember 2008 – 18:30 Uhr in Leingarten – Weingut Weinreuter, Riedhöfe 2, Tel.: 07131/402540.

Wie positioniert sich der Deutsche Wein im internationalen Wettbewerb? Wo liegen unsere Stärken? Wie bestehen wir den Wettbewerb? Solche und ähnliche Fragen können an diesem Abend fachlich diskutiert werden. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Es freuen sich auf Ihr Kommen und Ihr Interesse Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch, MdB, CDU-Gemeindeverband Leingarten

Bürgersprechstunde mit Eberhard Gienger (MdB)

Die nächste Bürgersprechstunde des direkt gewählten CDU-Bundestagsabgeordneten Eberhard Gienger findet am Montag, dem 08. Dezember 2008, von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr, im Wahlkreisbüro in der Pleidelsheimer Straße 11, in Bietigheim statt. Wenden Sie sich mit Ihren Anliegen und Problemen direkt an Ihren Abgeordneten.

Termine außerhalb dieser Sprechzeiten können über das Wahlkreisbüro, Telefon (07142)918991 oder per E-Mail eberhard.gienger@wk.bundestag.de vereinbart werden. Die Bürozeiten sind: Montag bis Freitag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag zusätzlich von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Weitere Termine und Informationen erhalten Sie auf der Homepage www.gienger-mdb.de.

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Josip Juratovic

Unser Bundestagsabgeordneter Josip Juratovic war wieder fleißig und hat über seine Aktivitäten einen Berlin-Brief verfasst, den 46. übrigens. Wenn Sie also Interesse haben, was unsere Abgeordneten so machen, rufen Sie an: Gertrud Schreck, Tel. 07046/6478. Wir schicken Ihnen den Brief zu.

Senioren 60plus

Das nächste Treffen der SPD-Senioren findet statt am Mittwoch, 10. Dezember, ab 15.00 Uhr im Büro Heilbronn, Untere Neckarstraße mit einem bebilderten Reisebericht über China, Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Näheres hierzu siehe obige Telefonnummer.

Das Bürgerbüro unseres Landtagsabgeordneten Ingo Rust (Auensteiner Str. 1 in Abstatt) hat von Montag bis Donnerstag jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet, Termine mit Ingo Rust, MdB, je nach Vereinbarung. Telefonisch können Sie das Bürgerbüro unter 07062/267878 erreichen, per Fax unter 07062/267924 oder per E-Mail post@ingo-rust.de. rosch

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



Kreisverband Heilbronn

Demonstration gegen das geplante baden-württembergische Versammlungsgesetz

Die baden-württembergische Landesregierung will ein neues Versammlungsgesetz, dass das Bürgerrecht, sich friedlich zu versammeln, erheblich einschränkt.

Deshalb rufen die Grünen zusammen mit dem DGB zur Demonstration in Stuttgart gegen das geplante baden-württembergische Versammlungsgesetz auf. Die Demonstration beginnt am Samstag, 6. Dezember 2008, um 14 Uhr in der Lautenschlagerstraße (gegenüber dem Hauptbahnhof).

NPD ORTSBEREICH ZABERGÄU



Veranstaltungen

Am 14.12.2008 veranstaltet der Ortsbereich Zabergäu der NPD eine „Julfeier“.

Ebenfalls als Jahreszeitfest werden wir am 20.12.2008, eine Sonnwendfeier durchführen. Weitere Informationen zu diesen Veranstaltungen können unter der Telefon-Nr. 07135/4893, nachgefragt werden. Siegfried Gärtner